

Verordnung über den militärischen Strassenverkehr (VMSV)

vom 11. Februar 2004 (Stand am 1. April 2007)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 2, 3, 8, 43, 57, 106 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ (SVG)

und auf Artikel 150 Absatz 1 des Militärgesetzes vom 3. Februar 1995² (MG),

verordnet:

1. Kapitel:³ Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand

Diese Verordnung enthält ergänzende Vorschriften zur zivilen Strassenverkehrsgesetzgebung, Ausnahmen von den zivilen Verkehrsregeln und Bestimmungen insbesondere über technische Anforderungen an Militärfahrzeuge sowie über den militärischen Strassenverkehr auf öffentlichen und ausserhalb öffentlicher Strassen.

Art. 2 Geltungsbereich

¹ Die Verordnung gilt für:

- a. Fahrzeuge, Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen sowie Fussgänger oder Fussgängerinnen, die im besoldeten Militärdienst oder zur Erfüllung von Truppenaufgaben sowie für die ausserdienstlichen militärischen Tätigkeiten eingesetzt werden;
- b. Tätigkeiten auf und unmittelbar neben der Strasse, die im Rahmen des Einsatzes nach Buchstabe a erfolgen;
- c. Reit-, Zug- und Tragtiere, die zu militärischen Zwecken eingesetzt werden.

² Für den Einsatz im Ausland gelten die Kapitel 1,4 und 7 dieser Verordnung. Die übrigen Titel gelten sinngemäss. Für den jeweiligen Einsatz im Ausland sind mittels staatsvertraglicher Regelungen besondere Bestimmungen zu vereinbaren.

AS 2004 945

¹ SR 741.01

² SR 510.10

³ Dieses Kapitel beinhaltet im ursprünglichen Entwurf sechs Artikel.

Art. 3 Wald-, Fuss-, und Wanderwege

¹ Die bundesrechtlichen Bestimmungen über Wald-, Fuss-, und Wanderwege gelten weder für den Einsatz von Fahrzeugen nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a, noch für den Einsatz von Reit-, Zug- und Tragtieren zu militärischen Zwecken.

² Vor dem Befahren und Begehen von Fuss- und Wanderwegen durch Fahrzeuge bzw. Reit-, Zug- und Tragtiere muss immer die Zustimmung der zuständigen Behörden eingeholt werden.

Art. 4 Definitionen

Es gelten folgende Definitionen:

- a. Militärfahrzeuge sind Fahrzeuge, die für die Armee gekauft, gemietet, geliehen oder requiriert werden.
- b. Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerin ist, wer im Besitz einer militärischen Fahrberechtigung ist.
- c. Militärdienst ist der besoldete Truppendienst.
- d. Fahrten oder Transporte zur Erfüllung von Truppenaufgaben liegen vor, wenn:
 1. Abfahrts- oder Ankunftsort der Truppenstandort ist;
 2. die Truppe als Absender oder Empfänger auftritt;
 3. Transporte innerhalb der Logistikbetriebe der Armee durch die LBA durchgeführt werden.
- e. Werkinterner Verkehr ist der Fahrverkehr auf militärischen Arealen oder auf öffentlichen Strassen zwischen benachbarten Teilen der militärischen Areale.
- f. Militärische Areale sind Immobilien oder Gelände, die als solche gekennzeichnet sind oder mit baulichen Massnahmen (Schranken, Zäune etc.) abgesperrt oder absperrrbar sind.
- g. Verkehrsmassnahmen sind Verkehrsbeschränkungen, Anordnungen zur Regulierung oder Sicherung des Verkehrs und weitere Vorkehrungen, die sich auf den Verkehr auswirken.

Art. 5 Abkürzungen

¹ Es werden folgende Abkürzungen für Behörden verwendet:

- a. UVEK für das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation;
- b. ASTRA für das Bundesamt für Strassen;
- c. VBS für das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport;
- d. LBA für die Logistikbasis der Armee und ihr unterstellten Logistikbetriebe der Armee.

- e. LVb Log 2 für den Lehrverband Logistik;
 - f. SVSAA für das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt Armee;
- ² Es werden folgende Abkürzungen für Erlasse verwendet:
- a. SVG für das Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958⁴;
 - b. SDR für die Verordnung vom 29. November 2002⁵ über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse;
 - c. ADR für das Übereinkommen vom 30. September 1957⁶ über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse;
 - d. MG für das Militärgesetz vom 3. Februar 1995⁷;
 - e. MStG für das Militärstrafgesetz vom 13. Juni 1927⁸;
 - f. BetmG für das Bundesgesetz vom 3. Oktober 1951⁹ über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe;
 - g. VVA für die Verordnung vom 29. November 1995¹⁰ über die Verwaltung der Armee;
 - h. VTS für die Verordnung vom 19. Juni 1995¹¹ über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge.

2. Kapitel: Verkehrsmassnahmen

1. Abschnitt: Verkehrsmassnahmen für den zivilen Strassenverkehr

Art. 7 Zuständigkeit

¹ Die verantwortlichen Truppenkommandanten oder Truppenkommandantinnen, die Betriebsleiter der Logistikbetriebe der Armee sowie die Militärpolizei oder die Kader von Verkehrsformationen können auf öffentlichen Strassen, ausgenommen auf Autobahnen und Autostrassen, Verkehrsmassnahmen anordnen, die nicht länger als 8 Tage dauern.

² Die Militärpolizei kann ausserdem Verkehrsmassnahmen anordnen bei Verschiebungen:

- a. auf Autostrassen und Autobahnen;
- b. von Raupenfahrzeugen;
- c. von Ausnahmefahrzeugen bzw. Ausnahmetransporten.

⁴ SR 741.01
⁵ SR 741.621
⁶ SR 0.741.621
⁷ SR 510.10
⁸ SR 321.0
⁹ SR 812.121
¹⁰ SR 510.301
¹¹ SR 741.41

Art. 8 Anhörung der zivilen Behörden

Die anordnenden Organe nehmen vor Ausführung der Verkehrsmassnahmen mit den zuständigen zivilen Behörden der Kantone und Gemeinden Rücksprache.

Art. 9 Signalisation, Zeichen und Weisungen

¹ Trifft eine militärische Stelle gegenüber zivilen Strassenbenützern eine Verkehrsmassnahme, sorgt sie für die Verkehrsregelung oder Absperrung. Müssen dazu Signale oder Markierungen angebracht werden, so sind damit nach Möglichkeit die zivilen Behörden zu beauftragen.

² Die Truppe hat das zivile Signal «Andere Gefahren» aufzustellen oder andere geeignete Mittel einzusetzen, wenn sie im Fahrbahnbereich tätig ist und die Verkehrs- oder Witterungsverhältnisse es erfordern. Zwingend müssen Verkehrsregelungsorgane im Einsatz ab 1. Klass-Strassen mittels Triopan-Warnsignal, nachts und bei schlechten Witterungsverhältnissen zusätzlich mit Blinkleuchten abgesichert sein.

Art. 10 Anordnung durch zivile Behörden

Sind Verkehrsmassnahmen erforderlich, deren Anordnung nicht in die Zuständigkeit der militärischen Organe fällt, ist auf dem Dienstweg ein Gesuch um Anordnung der entsprechenden Massnahmen über das SVSAA an die zuständige zivile Behörde zu richten.

Art. 11 Beschwerdeführung durch des VBS

Soweit gegen kantonale Verfügungen über Verkehrsmassnahmen, bei denen militärische Interessen tangiert werden, die Beschwerde zulässig ist, ist das VBS für die Beschwerdeführung zuständig.

Art. 12 Strassen und Areale des Bundes

¹ Verkehrsmassnahmen für den öffentlichen Verkehr auf Strassen und Arealen im Eigentum des Bundes, die das VBS verwaltet, werden durch das SVSAA verfügt.

² Wird durch Verkehrsmassnahmen der öffentliche Verkehr eingeschränkt oder ausgeschlossen, so muss die Verfügung im Bundesblatt und im kantonalen Amtsblatt veröffentlicht werden. Die Bestimmungen über die Geheimhaltung bleiben vorbehalten.

2. Abschnitt**Verkehrsmassnahmen für den militärischen Strassenverkehr****Art. 13** Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen

¹ Ausnahmen von zivilen Verboten und Beschränkungen dürfen für militärische Strassenbenützer nur angeordnet werden, wenn militärische Bedürfnisse es

erfordern und die nötigen Sicherheitsmassnahmen sowie Vorkehrungen im Interesse des übrigen Verkehrs getroffen worden sind.

² Das zivile Vorschriftssignal «Höchstbreite 2,3 m» gilt nicht für Militärfahrzeuge.

Art. 14 Zuständigkeit für vorübergehende Verkehrsmassnahmen

¹ Verkehrsmassnahmen, die nicht länger als 30 Tage dauern (vorübergehende Verkehrsmassnahmen), können von den Verkehrs- und Transportoffizieren, von den Truppenkommandanten oder den Chefs Verkehr und Transport der Lehrverbände getroffen werden. Ausgenommen sind Verkehrsmassnahmen auf Autostrassen und Autobahnen sowie Ausnahmen von Verboten für Fahrzeuge, die den Vorgaben der SDR/ADR unterstehen. Die vorübergehenden Ausnahmen werden von der Truppe mit militärischen Signalen gekennzeichnet.

² Die vorübergehenden Verkehrsmassnahmen für die Schiess- und Übungsplätze sowie die Gewässerübersetzstellen werden vom zuständigen Lehrverband oder der zuständigen Einsatzbrigade angeordnet.

Art. 15 Zuständigkeit für dauernde Verkehrsmassnahmen

¹ Verkehrsmassnahmen, die länger als 30 Tage dauern (dauernde Verkehrsmassnahmen), können vom SVSAA verfügt werden. Dieses sorgt für die Signalisation; es kann andere Dienst- oder Kommandostellen damit beauftragen.

² In begründeten Einzelfällen kann das SVSAA auf eine Signalisation der dauernden Verkehrsmassnahmen oder der Ausnahmen von Verboten für Fahrzeuge mit gefährlicher oder wassergefährdender Ladung verzichten.

³ Verkehrsmassnahmen für militärische Strassenbenützer und Ausnahmen von zivilen Fahrverboten sowie von Mass- und Gewichtsbeschränkungen sind im Bundesblatt und im kantonalen Amtsblatt oder Amtsanzeiger zu veröffentlichen. Die Bestimmungen über die Geheimhaltung bleiben vorbehalten.

Art. 16 Anhörung

¹ Die anordnende Stelle hört vorgängig die betroffenen zivilen Behörden und Grundeigentümer an und erlässt die notwendigen Auflagen und Sicherheitsmassnahmen. Die Verkehrs- und/oder Transportoffiziere oder die Truppenkommandanten und Truppenkommandantinnen können auf die vorgängige Anhörung verzichten, wenn die Umstände eine solche nicht zulassen.

² Erteilt das SVSAA Ausnahmen von Verboten für Fahrzeuge mit gefährlicher oder wassergefährdender Ladung, so ist vorgängig das ASTRA anzuhören.

Art. 17 Militärische Strassensignalisation

Die militärischen Strassensignale (gelb-schwarz) richten sich an alle Führer und Führerinnen von Militärfahrzeugen. Sie gehen den zivilen Signalen vor.

3. Kapitel: Militärische Fahrberechtigungen

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 18 Fahrberechtigung

¹ Wer im Militärdienst oder während der ausserdienstlichen militärischen Tätigkeit Militärfahrzeuge führt, benötigt eine militärische Fahrberechtigung (Fahrberechtigung). Sie ist in den zivilen Führerausweis (Führerausweis) integriert und nur mit diesem gültig. Zivile Auflagen gelten auch für den militärischen Bereich.

² Keine Fahrberechtigung benötigen:

- a. das Berufspersonal der Armee, wenn es Militärfahrzeuge mit entsprechender ziviler Führerausweiskategorie führt;
- b. Angehörige der Polizei und der Feuerwehr, wenn sie während ihrer ausserdienstlichen militärischen Tätigkeit Militärfahrzeuge mit entsprechendem zivilem Führerausweis führen.

³ Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen dürfen Militärfahrzeuge nur führen, wenn sie ausdrücklich oder nach den Umständen zur Fahrt berechtigt sind.

⁴ Die Fahrberechtigung berechtigt zum Personen- und Sachtransport.

Art. 19 Fahrberechtigungskategorien

¹ Die Fahrberechtigung wird für folgende Hauptkategorien erteilt:

| | Code |
|--|------|
| a. Motorräder; | 910 |
| b. Leichte Motorwagen bis 3500 kg Gesamtgewicht; | 920 |
| c. Schwere Motorwagen über 3500 kg Gesamtgewicht; | 930 |
| d. Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h; | 940 |
| e. Gepanzerte Raupenfahrzeuge; | 950 |
| f. Gepanzerte Radfahrzeuge; | 960 |
| g. Spezialfahrzeuge; | 970 |
| h. Anhänger. | E |

² Das SVSAA kann:

- a. die Hauptkategorien unterteilen;
- b. die Fahrberechtigungen auf bestimmte Kategorien oder Fahrzeugtypen erweitern oder beschränken.

Art. 20 Ausbildungskontrolle

Anstelle eines Lernfahrausweises besitzen die militärischen Motorfahrzeugführer oder Motorfahrzeugführerinnen bis zur Ausstellung der Fahrberechtigung die Ausbildungskontrolle für Motorfahrzeugführer oder Motorfahrzeugführerinnen.

Art. 21 Gesellschaftswagen; Kranwagen

¹ Die Ausweiskategorie 930 berechtigt zum Führen von Gesellschaftswagen, sofern sich der Motorfahrer und die zu transportierenden Angehörigen der Armee im besoldeten Truppendienst befinden.

² Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen von militärisch immatrikulierten Kranwagen benötigen keinen Kranführerausweis der Kategorie A gemäss der Kranverordnung vom 27. September 1999¹².

Art. 22 Transporte durch Zivile zu Gunsten der Truppe

¹ Der Truppenkommandant, die Truppenkommandantinnen oder die Verwaltungseinheiten des VBS erteilen zivilen Fahrzeugführern und Fahrzeugführerinnen eine schriftliche Ausnahmegewilligung, wenn diese zur Erfüllung von Truppenaufgaben zivile Motorfahrzeuge verwenden und dabei von bestimmten zivilen Verkehrsregeln abweichen müssen.

² Für Personentransporte gelten die zivilen Vorschriften.

2. Abschnitt: Ausbildung

Art. 23 Voraussetzungen

Angehörige der Armee werden zur Ausbildung als Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerin zugelassen, wenn:

- a. ein militärisches Bedürfnis besteht;
- b. sie den medizinischen Mindestanforderungen genügen;
- c. sie die Eignungsprüfung für Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen bestanden haben;
- d. sie den geforderten Führerausweis besitzen;
- e. ihnen der zivile Führerausweis noch nie für mehr als einen Monat entzogen worden ist.

Art. 24 Eignungsprüfung

¹ Zum Führen von Motorrädern und von Fahrzeugen über 7,5 t ist das Bestehen der Eignungsprüfung A notwendig. Zum Führen aller übrigen Fahrzeuge, ausser

¹² SR 832.312.15

nicht geländegängiger Personenwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht, ist das Bestehen der Eignungsprüfung B erforderlich.

² Der LVb Log 2 bestimmt den Inhalt der Eignungsprüfung sowie die Anforderungen an die Prüfung.

Art. 25 Ziviler Führerausweis

¹ Wer sich zum Fahrzeugführer oder zur Fahrzeugführerin ausbilden lassen will, muss grundsätzlich im Besitz des Führerausweises der Kategorie B ohne Auflage 78 (nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe) sein.

² Für die Ausbildung auf Motorrädern genügt ein Führerausweis der Kategorie A oder der Unterkategorie A1.

³ Für die Ausbildung auf Motorfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h genügt ein Führerausweis der Kategorie A bis G.

Art. 26 Ausbildungsverantwortung

Der LVb Log 2 trägt die Aus- und Weiterbildungsverantwortung für das im Bereich Verkehr und Transport eingesetzte Lehrpersonal.

Art. 27 Ausbilder und Ausbilderinnen

¹ Wer Fahrschüler oder Fahrschülerinnen ausbildet, welche die entsprechende zivile Kategorie nicht besitzen, benötigt den Fahrlehrerausweis der betreffenden Kategorie.

² Die für die Fahrausbildung eingesetzten Begleiter oder Begleiterinnen müssen die Fahrberechtigung oder den Führerausweis der entsprechenden Kategorie besitzen und eine entsprechende Ausbildung absolviert haben.

Art. 28 Fahrschule, Fahrausbildung

¹ Als Fahrschule gilt die Fahrt, auf welcher der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin, welcher den entsprechenden Führerausweis noch nicht besitzt, durch einen Inhaber oder eine Inhaberin des Fahrlehrerausweises der entsprechenden Fahrzeugkategorie begleitet und individuell ausgebildet wird. Für dieses Fahren ist am Fahrzeug die blaue Tafel mit weissem L anzubringen.

² Als Fahrausbildung gelten die übrigen begleiteten oder unbegleiteten militärisch angeordneten Fahrten zu Ausbildungs- und Übungszwecken. Für diese Fahrten darf die blaue Tafel mit dem weissen L nicht angebracht werden.

³ Bis zum Erreichen der Prüfungsreife sind in der Fahrschule und Fahrausbildung Personentransporte untersagt. Ab Erreichen der Prüfungsreife kann ein militärischer Verkehrsexperte oder eine militärische Verkehrsexpertin der entsprechenden Kategorie die Berechtigung zum Personentransport in der Ausbildungskontrolle für Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerin eintragen.

Art. 29 Militärische Verkehrsexperten Verkehrsexpertinnen

¹ Wer eine militärische Führerprüfung abnimmt, muss den entsprechenden militärischen Verkehrsexpertenausweis besitzen.

² Das SVSAA erlässt mit Zustimmung des ASTRA Weisungen für die Aus- und Weiterbildung sowie die Prüfung der militärischen Verkehrsexperten und Verkehrsexpertinnen und führt die Prüfungen durch.

³ Das SVSAA erteilt und entzieht den militärischen Verkehrsexpertenausweis.

Art. 30 Ausbildungs- und Prüfungsfahrzeuge

Das SVSAA bestimmt im Einvernehmen mit dem ASTRA die einzelnen Kategorien die Ausbildungs- und Prüfungsfahrzeuge sowie deren Ausrüstung.

3. Abschnitt: Führerprüfung**Art. 31**

¹ Das SVSAA legt im Einvernehmen mit dem ASTRA, auf Basis der Verordnung vom 27. Oktober 1976¹³ über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr (VZV), die Anforderungen für die theoretische und praktische Prüfung fest.

² Die Führerprüfungen sind von militärischen Verkehrsexperten oder Verkehrsexpertinnen abzunehmen. Das SVSAA ernennt diese nach Rücksprache mit dem LVb Log 2.

³ Zur Abnahme der Führerprüfung für die Fahrberechtigungsunterkategorie 921 (Personenwagen, nicht geländegängig) sind bei Vorliegen der Führerausweiskategorie B auch die für Verkehr und Transport verantwortlichen Offiziere und Berufsunteroffiziere berechtigt.

⁴ Wird die theoretische oder die praktische Prüfung nicht bestanden, so kann sie wiederholt werden, wobei eine Wiederholung frühestens nach zwei Tagen möglich ist. Nach der dritten nicht bestandenen praktischen Führerprüfung ist der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin in eine andere Funktion zu versetzen oder für eine andere Kategorie auszubilden. Nach der dritten nicht bestandenen theoretischen Führerprüfung ist er oder sie in eine andere Funktion zu versetzen.

4. Abschnitt: Erteilung der militärischen Fahrberechtigung und Nachkontrollen

Art. 32 Zuständigkeit

Das SVSAA erteilt die Fahrberechtigung und trägt sie im zivilen Fahrberechtigungsregister ein. Es verfügt allfällige militärische Auflagen und Beschränkungen.

Art. 33 Gültigkeit; Eintragung

Die Fahrberechtigung wird unbefristet erteilt und im Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK) eingetragen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen im Artikel 34. Sie behält ihre Gültigkeit auch nach dem Ausscheiden des Fahrzeugführers oder der Fahrzeugführerin aus der Armee für die ausserdienstliche militärische Tätigkeit.

Art. 34 Fahrberechtigung auf Probe

¹ Dem Inhaber oder der Inhaberin eines Führerausweis auf Probe wird die Fahrberechtigung mit gleicher Befristung wie im zivilen Recht erteilt.

² Die Verlängerung der Probezeit des Führerausweis auf Probe gilt auch für die Fahrberechtigung.

³ Absatz 2 findet keine Anwendung bei Wegfall der Voraussetzungen zur Erteilung der Fahrberechtigung oder bei Wiederhandlungen, die zu deren Entzug führen.

Art. 35 Vertrauensärztliche Kontrolluntersuchung

¹ Inhaber und Inhaberinnen einer Fahrberechtigung der Hauptkategorie 930 werden gemäss den zivilen Vorschriften durch die zuständige zivile Behörde zur vertrauensärztlichen Kontrolluntersuchung aufgeboten.

² Inhaber und Inhaberinnen einer Fahrberechtigung der Hauptkategorie 950 und 960 werden durch das SVSAA alle fünf Jahre bis zur Entlassung aus der Militärdienstpflicht zur Kontrolluntersuchung durch den Truppenarzt aufgeboten.

³ Bis zur Entlassung aus der Militärdienstpflicht werden die Kosten für die vertrauensärztliche Untersuchung durch das SVSAA übernommen.

Art. 36 Repetitorium

¹ Zu Beginn jeder Dienstleistung haben die Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen aller Kategorien eine funktionsbezogene Repetitionsausbildung zu absolvieren. Diese beinhaltet neben der Übernahme des Fahrzeuges eine theoretische und praktische Ausbildung und Angewöhnung.

² Der LVb Log 2 erlässt die dafür notwendigen Vorgaben und Anforderungen.

³ Die Truppenkommandanten und die Truppenkommandantinnen sind für die Durchführung verantwortlich.

5. Abschnitt: Entzug des zivilen Führerausweises und der militärischen Fahrberechtigung

Art. 37 Entzug des Führerausweises

¹ Wem der Führerausweis entzogen ist, darf auch im Militärdienst keine Motorfahrzeuge führen. Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen müssen dem Truppenkommandanten oder der Truppenkommandantinnen den Entzug unverzüglich melden, wenn dieser in eine Dienstleistung fällt.

² Tritt im Militärdienst ein Grund für den möglichen Entzug des Führerausweises ein, so verständigen entweder der Truppenkommandant oder die Truppenkommandantin, die militärischen Polizeiorgane oder die Organe der Militärjustiz das SVSAA.

³ Das SVSAA benachrichtigt die zuständigen zivilen Administrativbehörden des Wohnsitzkantons.

Art. 38 Entzug der Fahrberechtigung

¹ Das SVSAA entzieht dem oder der Angehörigen der Armee die Fahrberechtigung, wenn:

- a. ihm oder ihr der Führerausweis wiederholt oder dauernd entzogen wurde;
- b. er oder sie den Anforderungen als militärischer Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerin nicht mehr genügt;
- c. er oder sie die militärischen Vorschriften bezüglich Drogenkonsum missachtet;
- d. er oder sie die Anforderungen und Voraussetzungen zur Erteilung des Führerausweises oder der Fahrberechtigung nicht mehr erfüllt.
- e. er oder sie den medizinischen Anforderungen nicht mehr genügt. Das SVSAA kann diesfalls die Fahrberechtigung für einzelne oder alle Fahrberechtigungen entziehen.

² Die Fahrberechtigung wird dauernd entzogen. Eine Wiedererteilung ist ausgeschlossen.

³ Gegen den Entzug der Fahrberechtigung kann Dienstbeschwerde geführt werden.

4. Kapitel: Fahrzeuge

1. Abschnitt:

Ausnahmen von den zivilen technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

Art. 39 Grundsatz

Das SVSAA kann in begründeten Einzelfällen mit Zustimmung des ASTRA für Militärfahrzeuge Ausnahmen von der VTS¹⁴ sowie von den Vorschriften über Masse und Gewichte der Fahrzeuge und deren Ladung anordnen.

Art. 40 Raupenfahrzeuge

¹ Raupenfahrzeuge benötigen keinen Restweg- oder Fahrtenschreiber.

² Die periodische Prüfungspflicht der Raupenfahrzeuge entfällt; an ihre Stelle treten die regelmässigen technischen Kontrollen im Rahmen der Instandhaltung.

Art. 41 Übrige Fahrzeuge

¹ Die Vorschriften über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge sowie über Bau, Ausrüstung, Masse und Gewichte der Fahrzeuge (Motorleistung, Rauch-, Abgas- oder Geräuschwerte etc.), die zum Zeitpunkt der Erstellung der Typengenehmigung des Fahrzeuges gelten, finden auch auf später erstmals in Verkehr gesetzte Militärfahrzeuge desselben Typs Anwendung.

² Die Vorschriften des ADR¹⁵ sowie der SDR¹⁶, die den Bau und die Ausrüstung von Fahrzeugen betreffen, gelten nicht für Militärfahrzeuge für den Stückgutverkehr, die vor dem 1. Januar 2000 in Verkehr gesetzt wurden und deren Verwendungszweck in den Geltungsbereich dieser Verordnung fällt. Sie sind jedoch anwendbar für Fahrzeuge mit festverbundenen Tanks oder Gefässbatterien. Ausnahmen sind im Anhang 1 aufgeführt.

³ Gepanzerte Rad- und Raupenfahrzeuge, die über eine Bordfeuerlöschanlage oder über einen Feuerlöscher von mindestens 2,5 Kilogramm verfügen, sind von der Ausrüstungspflicht mit Feuerlöscher gemäss Artikel 114 VTS¹⁷ befreit.

⁴ Die periodischen Prüfungsintervalle von Militärfahrzeugen werden durch das SVSAA festgelegt.

Art. 42 Typengenehmigung

Das SVSAA ist für die Typengenehmigung zuständig, sofern das Fahrzeug nicht einer zivilen Typengenehmigung entspricht.

¹⁴ SR 741.41

¹⁵ SR 0.741.621

¹⁶ SR 741.621

¹⁷ SR 741.41

2. Abschnitt: Fahrzeugimmatrikulation und Kennzeichnung

Art. 43 Militärfahrzeuge

¹ Militärfahrzeuge verkehren in der Regel mit Militärkontrollschildern. Sie sind bei Benützung durch die Truppe mit den Kennzeichen des Verbandes zu beschriften.

² Werden Militärfahrzeuge an Dritte abgegeben, so sind sie durch diese zivil zu immatrikulieren. Das SVSAA kann in begründeten Fällen bis 30 Tage auf eine Immatrikulation mit zivilen Kontrollschildern verzichten.

Art. 44 Requisitionsfahrzeuge

¹ Requisitionsfahrzeuge verkehren mit kantonalen Kontrollschildern.

² Fehlen Fahrzeugausweis und Kontrollschilder, werden sie für Fahrten, die der Stellung des Fahrzeuges dienen, durch die Requisitionsverfügung ersetzt.

³ Nach der Übernahme durch die Truppe wird die Stammmnummer des Fahrzeuges zur Militärkontrollschildnummer.

⁴ Requisitionsfahrzeuge sind als Militärfahrzeuge zu kennzeichnen und mit dem Kennzeichen des Verbandes zu beschriften.

Art. 45 Eingemietete Fahrzeuge

Eingemietete Fahrzeuge verkehren mit kantonalen Kontrollschildern. Der zivile Halter trägt die Haftpflicht nach SVG. Ansprüche des Haftpflichtversicherers gegen den Halter aus Unfällen während der Einmietung werden durch den Bund übernommen. Vorbehalten bleiben Ansprüche gemäss MG.

Art. 46 Eintragungen im Fahrzeugausweis

¹ Das SVSAA kann bei Militärfahrzeugen die notwendigen Verfügungen im Fahrzeugausweis eintragen.

² Die Bewilligung für gelbe Gefährlichter ist nur einzutragen, wenn die Lichter fest und dauernd am Militärfahrzeug angebracht sind.

3. Abschnitt: Verwendung der Fahrzeuge

Art. 47 Privatfahrten; Mitführen von Zivilpersonen

¹ Militärfahrzeuge dürfen nicht für private Fahrten verwendet werden.

² In Militärfahrzeugen dürfen keine Zivilpersonen mitgeführt werden. Ausgenommen sind Zivilpersonen, die:

- a. bei einer militärischen Übung, einer dienstlichen Verrichtung der Truppe oder bei ausserdienstlichen militärischen Veranstaltungen mitwirken;

- b. als Besucher oder Besucherin bei militärischen Übungen, Elterntagen, Tagen der «offenen Tür» oder als Gäste bei ausserdienstlichen militärischen Veranstaltungen transportiert werden müssen;
- c. an organisierten militärischen Führungen teilnehmen;
- d. aus anderen dienstlichen oder militärischen Gründen mitfahren müssen.

³ Ausserdem dürfen Zivilpersonen in Militärfahrzeugen in Notfällen oder zur Hilfeleistung mitgeführt werden. Ferner auch im Rahmen von Truppeneinsätzen, die gemäss der Verordnung vom 8. Dezember 1997¹⁸ über den Einsatz militärischer Mittel für zivile Zwecke (VEMZ) bewilligt wurden.

Art. 48 Private Verwendung ziviler Fahrzeuge

Die private Verwendung ziviler Fahrzeuge im Militärdienst ist nur zum Einrücken, im Urlaub und nach der Entlassung gestattet. Der Kommandant, die Kommandantin kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen bewilligen.

Art. 49 Dienstliche Verwendung ziviler Fahrzeuge

¹ In besonderen Fällen kann die vorübergehende dienstliche Verwendung ziviler Personenwagen bewilligt werden. Für diese gelten im Übrigen die Artikel 144 ff. VVA¹⁹.

² Die Verwendungsbeschränkungen für zivile Arbeitsfahrzeuge und zivile landwirtschaftliche Fahrzeuge gelten nicht, wenn die Fahrzeuge von der Truppe eingesetzt werden.

Art. 50 Mitfahrende auf Militärfahrzeugen

¹ Auf der Ladebrücke von Militärfahrzeugen dürfen Personen nur mitgeführt werden, wenn sie durch genügend hohe Seitenwände geschützt sind. Stehen und hinauslehnen sowie sitzen auf Seiten- und Rückwänden sind verboten. Es ist für genügend Lüftung zu sorgen.

² Der Personentransport auf Ladebrücken von Militärfahrzeugen mit Hebebühnen ist verboten.

³ Mitfahrende dürfen nicht durch mitgeführte Gegenstände oder Stoffe gefährdet werden.

⁴ Der Patiententransport ist auf Ladebrücken von Militärfahrzeugen und Anhängern gestattet.

⁵ Das Mitführen von Personen auf dem Oberbau gepanzerter Rad- und Raupenfahrzeuge ist verboten. Auf den übrigen Ausnahme- und Arbeitsfahrzeugen dürfen sich Mitfahrende nötigenfalls während der Fahrt ausserhalb der Führerkabine aufhalten. Sie müssen sich genügend festhalten können.

¹⁸ SR 510.212

¹⁹ SR 510.301

⁶ Angehörige der Armee tragen als Fahrer und Beifahrer beziehungsweise Fahrerin oder Beifahrerin auf dem Motorrad den militärischen Integralhelm und die Schutzausrüstung für Motorradfahrer.

⁷ Angehörige der Armee dürfen zum Abrollen und Einziehen von Feuerwehrschläuchen auf dem Fahrzeug auch stehend mitfahren, sofern sie sich festhalten können und nicht schneller als 30 km/h gefahren wird.

⁸ Auf Fahrzeugen, welche mit aufgesetzter Schutzmaske, geschlossenen Luken, Nachtsichtgeräten oder Restlichtverstärkern geführt werden, dürfen Angehörige der Armee nur mitfahren, wenn die Sicherheitsmassnahmen gemäss Artikel 67 ergriffen worden sind.

Art. 51 Bau von Truppenleitungen

¹ Das Mitfahren auf einem besonders eingerichteten, hinten am Motorfahrzeug oder Anhänger angebrachten Trittbrett ist während des Einsatzes (Leitungsbau) gestattet. Wird ein Anhänger mitgeführt, darf kein Trittbrett am Zugfahrzeug montiert werden.

² Fährt der Leitungsbauwagen im Schrittempo, so darf mit der nötigen Vorsicht vom Trittbrett auf- und abgesprungen werden.

³ Wird beim Leitungsbau nicht schneller als mit 30 km/h gefahren, gilt folgendes:

- a. Der Beifahrer oder die Beifahrerin und Mitfahrende auf dem Bauwagen sowie im Anhänger dürfen stehend mitfahren; sie müssen sich jedoch festhalten können.
- b. Auf dem Anhänger des Bauwagens dürfen höchstens vier Personen mitfahren.

Art. 52 Anhänger an Militärfahrzeugen; Schleppen

¹ Das Mitführen von mehr als einem Anhänger ist nur mit Bewilligung des SVSAA gestattet.

² Flugzeuge dürfen mit Militärfahrzeugen im werkinternen Verkehr geschleppt werden.

Art. 53 Ziehen von Skifahrern

¹ Schneepistenfahrzeuge dürfen höchstens zehn Skifahrer oder Skifahrerinnen mitziehen. Hinten am Fahrzeug muss ein Schutzbügel angebracht sein, der ein Auffahren verhindert.

² Motorschlitten dürfen zwei Skifahrer oder Skifahrerinnen zum Anlegen einer Langlaufspur mitziehen.

³ Die Skifahrer oder Skifahrerinnen müssen sich am Zugseil so festhalten, dass sie sich sofort lösen können. Der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin informiert die Skifahrer oder Skifahrerinnen vor der Fahrt, wie sie sich zu verhalten haben.

4. Abschnitt: Ausnahmefahrzeuge und Ausnahmetransporte

Art. 54 Bewilligungspflicht

¹ Fahrten mit militärischen Ausnahmefahrzeugen und Ausnahmetransporte ausserhalb von Kasernenarealen, Übungsplätzen und dergleichen sind ohne Bewilligung gestattet, wenn folgende Masse und Gewicht nicht überschritten werden:

- a. eine Länge von 30 m;
- b. ein Ladungsüberhang von 3 m nach vorn, gemessen von der Mitte der Lenkvorrichtung oder 5 m nach hinten, gemessen ab Mitte der Hinterachse oder ab dem Drehpunkt der Hinterachsen;
- c. eine Breite von 3 m;
- d. ein seitlicher Ladungsüberhang von je 15 cm;
- e. eine Höhe von 4 m;
- f. einem Betriebsgewicht von 40 t;
- g. eine Achsbelastung von 12 t bei Einzelachsen und von 20 t bei Doppelachsen.

² Werden die Masse und Gewichte nach Absatz 1 überschritten, ist eine Bewilligung des SVSAA erforderlich. Dieses hört die zuständigen zivilen Behörden an und verfügt die notwendigen Auflagen und Sicherheitsmassnahmen. Dauerbewilligungen sind auf 36 Monate zu beschränken.

Art. 55 Warentransport auf Arbeitsfahrzeugen

Der Transport von Waren und Lasten auf Arbeitsfahrzeugen durch die Truppe ist gestattet:

- a. auf kurzen Strecken beim Beladen und Entladen von Fahrzeugen, Eisenbahnwagen, Schiffen und Flugzeugen;
- b. auf Baustellen;
- c. auf Übungsplätzen;
- d. im winternen Verkehr.

Art. 56 Fahrten mit Raupenfahrzeugen

¹ Für Fahrten mit Raupenfahrzeugen der Hauptkategorie 950 ausserhalb von Kasernenarealen, Arealen der Logistikbetriebe der Armee und Übungsplätzen ist grundsätzlich eine Bewilligung der Militärpolizei oder des SVSAA erforderlich. Dieses hört die zuständigen zivilen Behörden an und verfügt die notwendigen Auflagen und Sicherheitsmassnahmen.

² Ohne Bewilligung dürfen ausser auf Autostrassen und Autobahnen verkehren:

- a. Entpannungspanzer zur Hilfeleistung;
- b. Schützenpanzer der Baureihe M 113;

- c. Raupentransportwagen M 548;
- d. Raupenfahrzeuge auf den in den Panzerkarten bezeichneten Strassen der Klasse P1.

Art. 57 Sicherheitsmassnahmen bei Fahrten mit Raupenfahrzeugen

¹ Bei allen Fahrten mit Raupenfahrzeugen ausserhalb von Kasernenarealen, Arealen der Logistikbetriebe der Armee und Übungsplätzen ist die Marschstrasse unmittelbar vor der Fahrt zu erkunden.

² Der Abstand zwischen den Raupenfahrzeugen muss während der Fahrt wenigstens 50 Meter betragen, ausser bei taktischen Übungen im Gelände.

³ Die Besetzung der Raupenfahrzeuge darf dem nachfolgenden Verkehr die Erlaubnis zum Überholen erst erteilen, wenn das Überholen nach den allgemeinen Regeln zulässig ist. Das Zeichen zum Überholen darf ausnahmsweise auch an Stellen erteilt werden, wo Signale oder Markierungen das Überholen untersagen, sofern jede Gefährdung ausgeschlossen ist.

⁴ Dem nachfolgenden Verkehr ist das Überholen zu erleichtern, nötigenfalls durch Anhalten.

5. Kapitel: Gefahrguttransporte

Art. 58 Grundlagen

¹ Die Beförderung gefährlicher Güter richtet sich nach den Anhängen 1 und 2 dieser Verordnung.

² Das VBS kann die Anhänge 1 und 2 dieser Verordnung mit Zustimmung des UVEK ändern.

Art. 59 Ausbildung; Erteilen der Ausbildungsbescheinigung

¹ Wer Gefahrgut über der Freigrenze transportiert, muss eine entsprechende Ausbildung absolviert haben.

² Die Bescheinigung über die Ausbildung der Lenker und Lenkerinnen von Fahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter benötigen nur Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen von Fahrzeugen der Kategorie 930 und 930E, die auf oder in SDR/ADR-konformen Fahrzeugen Gefahrgutmengen über der Freigrenze mitführen. Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen der übrigen Kategorien benötigen keine SDR/ADR-Bescheinigung, für Gefahrguttransporte. Sie erhalten jedoch eine Ausbildung, angelehnt an die Vorschriften des ADR²⁰.

³ Die SDR/ADR-Bescheinigung über die Schulung von Fahrzeugführern oder Fahrzeugführerinnen zur Beförderung von gefährlichen Gütern wird durch das SVSAA erteilt.

²⁰ SR 0.741.621

6. Kapitel: Regeln für den Fahrverkehr

1. Abschnitt: Fahrfähigkeit

Art. 60 Fahrfähigkeit des Fahrzeugführers der Fahrzeugführerin

¹ Wer ein Fahrzeug führt, ist dafür verantwortlich, dass er oder sie fahrfähig ist. Er oder sie muss dem Vorgesetzten die Umstände melden, die ihm oder ihr das Fahren erschweren oder verunmöglichen. Die Fahrunfähigkeit gilt in jedem Fall als erwiesen, wenn er oder sie gegen die Vorgaben in den Artikeln 60–63 verstösst.

² Grundsätzlich überwachen die Vorgesetzten die Fahrfähigkeit der Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen.

Art. 61 Ruhe- und Lenkzeit

¹ Der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin muss zu jedem Zeitpunkt seiner bzw. ihrer Tätigkeit innerhalb der vorangegangenen 24 Stunden eine zusammenhängende Ruhezeit von sechs Stunden einhalten. Bei Übungen und Manövern kann die Ruhezeit aufgeteilt werden, muss aber in diesem Fall insgesamt mindestens acht Stunden betragen.

Die Ruhezeit kann in Blöcke von vier und zweimal zwei Stunden, einmal fünf und einmal drei Stunden oder zweimal vier Stunden aufgeteilt werden.

² Für Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen ist das Einrücken aus dem allgemeinen Urlaub so anzusetzen, dass vor dem ersten Fahreinsatz mindestens sechs zusammenhängende Stunden Ruhezeit gewährleistet sind.

³ Als Ruhezeit gilt die Zeit, in welcher der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin frei von dienstlichen Verrichtungen ist und Gelegenheit zum Schlafen hat. Befohlene Essenszeiten gelten nicht als Ruhezeit.

⁴ Die reine Lenkzeit darf innerhalb von 24 Stunden zehn Stunden nicht überschreiten.

Art. 62 Einsatzzeitkontrolle

Der Fahrzeugführer bzw. die Fahrzeugführerin im besoldeten Truppendienst muss laufend eine Einsatzzeitkontrolle führen und diese stets auf sich tragen.

Art. 63 Alkohol- und Drogenkonsum

¹ Der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin, der oder die weiss oder nach den Umständen wissen kann, dass er oder sie im Zusammenhang mit einer militärischen Übung oder einer dienstlichen Verrichtung der Truppe ein Motorfahrzeug führen muss, darf ab sechs Stunden vor Antritt der Fahrt keinen Alkohol trinken.

² Die Fahrunfähigkeit gilt in jedem Fall als erwiesen, wenn Drogen und andere Substanzen nach BetmG²¹ konsumiert wurden.

³ Bei Konsum von Medikamenten und anderen Stoffen, welche die Fahrfähigkeit beeinträchtigen können, muss der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin dies dem Truppenarzt oder der Truppenärztin unverzüglich melden und den Vorgesetzten hinsichtlich einer Einschränkung der Fahrfähigkeit informieren. In diesem Fall darf er oder sie als Fahrer oder Fahrerin nicht eingesetzt werden.

2. Abschnitt: Verkehrsregeln

Art. 64 Ausnahmen zum zivilen Recht

¹ Für den militärischen Strassenverkehr gelten die zivilen Verkehrsregeln, soweit diese Verordnung keine Ausnahmen oder Ergänzungen vorsieht.

² Von den Ausnahmen zu den zivilen Verkehrsregeln darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn militärische Bedürfnisse es erfordern und die nötigen Sicherheitsmassnahmen sowie Vorkehrungen im Interesse des übrigen Verkehrs getroffen worden sind. Dies ist jedoch ausgeschlossen auf Autostrassen und Autobahnen.

Art. 65 Höchstgeschwindigkeiten

Das SVSAA kann die zulässige Geschwindigkeit für einzelne Fahrzeugtypen und Fahrzeugkombinationen beschränken. Es trägt die Beschränkung im Fahrzeugausweis als Auflage ein.

Art. 66 Autobahnen und Autostrassen

¹ Nur mit einer Bewilligung des SVSAA dürfen auf Autostrassen und Autobahnen verkehren:

- a. Verbände von mehr als 20 Motorwagen sowie Teile von Verbänden, die sich innerhalb einer Stunde folgen und zusammen mehr als 20 Motorfahrzeuge umfassen;
- b. Ausnahmefahrzeuge und Ausnahmetransporte;
- c. gepanzerte Raupenfahrzeuge;
- d. gepanzerte Radfahrzeuge, welche die gesetzlich zulässigen Vorgaben bezüglich Gewicht oder Masse überschreiten;
- e. Motorfahrzeuge über 2,55 m Breite, ausgenommen dickwandige Kühlfahrzeuge mit einer Breite von höchstens 2,6 m.

² Gefechtsübungen, Wegweisung, Vorbeimärsche, Leitungsbau sind auf Autostrassen und Autobahnen verboten.

²¹ SR 812.121 (Art. 1, 3, 7, 8)

Art. 67 Militärische Fahrzeugverbände

¹ Militärfahrzeuge müssen ausserorts unter sich einen Abstand von wenigstens 50 Metern einhalten.

² Marschhalte von Fahrzeugverbänden sind auf Haupt- und Nebenstrassen nur zulässig, wenn andere Haltemöglichkeiten fehlen und für eine ausreichende Verkehrsregelung und Signalisation gesorgt wird.

³ Die Öffentlichkeit ist rechtzeitig durch die Medien über Verschiebungen grosser Fahrzeugverbände zu orientieren, wenn diese den zivilen Verkehr oder die Ruhe der Anwohner und Anwohnerinnen beeinträchtigen. Das SVSAA ist für die Information zuständig.

3. Abschnitt: Sicherheitsvorkehrungen**Art. 68** Beleuchtung

¹ Militärfahrzeuge verkehren tagsüber mit Ablend- oder Tagfahrlicht.

² Militärfahrzeuge dürfen nachts ohne Licht nur dort fahren, wo kein ziviler Verkehr zugelassen ist und die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind.

Art. 69 Fahren mit Schutzmaske, geschlossenen Luken, Fahrernachtsichtgeräten oder Restlichtverstärkerbrillen.

Das Fahren mit aufgesetzter Schutzmaske, geschlossenen Luken, Fahrernachtsichtgeräten oder Restlichtverstärkerbrillen ist nur auf für diesen Zweck ausgedehnten und abgesperrten Übungsgeländen zulässig. Die Truppe hat mittels Signalisation und Plakats sicherzustellen, dass keine zivilen Fahrzeuge oder Personen Zutritt haben. Für in die Übung einbezogene Truppen zu Fuss sind entsprechende Sperrzonen auszuscheiden, sofern sie selber über keine Restlichtverstärkerbrillen verfügen.

Art. 70 Sicherheitsgurten

Die Sicherheitsgurten sind, sofern vorhanden, in sämtlichen Motorfahrzeugen zu tragen.

Art. 71 Kennzeichnung von Reit-, Zug- und Tragtieren

Reit-, Zug- und Tragtiere, die von der Truppe eingesetzt werden, sind nachts oder wenn die Witterung es erfordert, mit reflektierenden Beinstulpen zu versehen.

Art. 72 Kennzeichnung von Fussgängern

¹ Die Angehörigen der Armee haben während der Arbeitszeit, sobald sie sich zu Fuss auf öffentlichen Strassen bewegen, und wenn es die Sichtverhältnisse (namentlich bei Nebel) erfordern, die Leuchtgasmaske zu tragen.

² Nachts und wenn die Witterungsverhältnisse es erfordern, sind Fussgängerkolonnen auf öffentlichen Strassen mindestens vorne und hinten mit einer geeigneten, nicht blendenden Lichtquelle (Taschen- oder Stablampe etc.) zu kennzeichnen.

4. Abschnitt: Arbeiten auf der Strasse

Art. 73 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

¹ Das gelbe Gefahrenlicht ist bei gefährlichen Situationen wie beispielsweise Arbeiten auf der linken Strassenseite, auf schnell befahrenen Strassen, bei Nacht oder witterungsbedingten Sichterschwernissen etc. einzuschalten; nötigenfalls muss der Verkehr gemäss Artikel 9 geregelt werden.

² Die Angehörigen der Armee, die auf der Strasse Arbeiten verrichten, müssen mindestens mit einer retroreflektierenden Leuchtweste und zwei reflektierenden Beinstulpen, Verkehrsregelungsorgane zusätzlich mit weissen Handschuhen mit Manschetten oder Armstulpen und nachts mit Stablampen ausgerüstet sein.

Art. 74 Verlegen von Telefon- und Wasserleitungen

Legt die Truppe Telefonleitungen oder Wasserleitungen entlang der oder über die Strasse, so sorgt sie für die nötigen Sicherheitsvorkehrungen bzw. Signalisation. Führt die Verlegungsstrecke entlang der Strasse, ist die Signalisation nur nötig, falls die Leitungen die Fahrbahn verengen oder beeinträchtigen. Bei Schlauchbrücken ist ausserdem der Verkehr zu regeln.

7. Kapitel: Polizeiliche Massnahmen im Strassenverkehr

Art. 75 Truppe

¹ Die Truppe hat den militärischen Strassenverkehr in ihrem Bereich selber zu überwachen. Sie sorgt für die Verkehrsregelung, die Verkehrsdisziplin und wacht über die Einhaltung der Verkehrsvorschriften.

² Die Verkehrsregelung durch die Truppe umfasst für die Dauer des betreffenden Einsatzes auch den zivilen Verkehr.

³ Die Truppe muss die Zustimmung der zivilen Polizei einholen, wenn sie den Verkehr zu Ausbildungszwecken oder bei Lichtsignalen regeln will.

⁴ Die militärischen Verkehrsformationen sind insbesondere zuständig für die Verkehrsorganisation von Verschiebungen und Transporten sowie für die Verkehrsüberwachung.

⁵ Die Verkehrsregelungsorgane tragen die besondere Sicherheitsausrüstung.

Art. 76 Militärpolizei

¹ Die Militärpolizei sorgt allgemein für Sicherheit im militärischen Strassenverkehr. Sie ist insbesondere zuständig für:

- a. die Durchführung der verkehrspolizeilichen Kontrollen;
- b. die Kontrolle der zivilen Motorfahrzeuge, welche durch Angehörige der Armee im Militärdienst geführt werden;
- c. Tatbestandsaufnahme bei militärischen Verkehrsunfällen.

² Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Militärpolizei die Befugnisse gemäss Artikel 54 SVG.

³ Gegenüber zivilen Strassenbenützern und Strassenbenutzerinnen schreitet die Militärpolizei nur ein, falls diese eine Gefahr für den Verkehr darstellen. Sie zieht sofort die zuständige zivile Polizei bei.

Art. 77 Meldungen

Die Polizeiorgane melden Widerhandlungen gegen Strassenverkehrsvorschriften von militärischen Strassenbenützern dem Kommandanten oder der Kommandantinnen der Fehlbaren.

Art. 78 Feststellung der Fahrunfähigkeit; Blut-, Urinproben und andere Suchtests

¹ Ist die Abnahme einer Blut- oder Urinprobe oder ein anderer Suchtest erforderlich, können die Militärpolizei, die Organe der Militärjustiz oder der Truppenkommandant oder der Truppenkommandantinnen diese Massnahmen anordnen.

² Muss eine Probe oder ein Suchtest gegen den Willen der betroffenen Person abgenommen bzw. durchgeführt werden, ist allein der militärische Untersuchungsrichter oder Untersuchungsrichterin für die Anordnung der Massnahme zuständig.

³ Die Abnahme einer Blut- oder Urinprobe oder die Durchführung eines anderen Suchtests erfolgt ausschliesslich durch einen Truppen- oder Zivilarzt oder -ärztin. Dieser oder diese sorgt dafür, dass die Probe einem vom UVEK anerkannten Institut zur Analyse zugestellt wird.

8. Kapitel: Verkehrsunfälle**1. Abschnitt:****Sicherstellen von Beweismitteln; Beizug von Polizei und Militärjustiz****Art. 79** Restwegaufzeichnungsgerät; Fahrtenschreiber

¹ Bei jedem meldepflichtigen Verkehrsunfall muss, falls vorhanden, vor der Fahrzeugbergung und/oder -verschiebung das Restwegaufzeichnungsgerät oder

das Einlageblatt des Fahrtschreibers auf der Unfallstelle ausgebaut bzw. sicher gestellt werden.

² Für die Auswertung sind diese unverzüglich an das Schadenzentrum VBS zu senden.

³ Die Truppe ist verantwortlich, dass vor der Weiterverwendung des Fahrzeuges, spätestens jedoch nach 48 Stunden, ein neuer Datenträger eingebaut wird.

Art. 80 Beizug des militärischen Untersuchungsrichters
oder Untersuchungsrichterin und der Polizei

¹ Der militärische Untersuchungsrichter oder Untersuchungsrichterin ist zwingend beizuziehen, wenn bei einem Verkehrsunfall oder einem Schadenfall mit Militärfahrzeugen Zivil- und/oder Militärpersonen erheblich verletzt oder getötet werden und/oder Bundes- oder Drittschaden über 50 000 Franken entstanden ist.

² Der militärische Untersuchungsrichter oder Untersuchungsrichterin und die Polizei sind ferner beizuziehen, wenn es sich um einen unklaren oder bestrittenen Sachverhalt handelt.

³ Die militärische und/oder zivile Polizei ist bei Bundes- und/oder Drittschaden, der 5000 Franken übersteigt sowie bei verletzten Personen beizuziehen.

2. Abschnitt: Haftung

Art. 81 Haftung des Bundes, Schadenbeteiligung

¹ Der Bund haftet nach Massgabe von Artikel 58 SVG und den Artikeln 135 ff. MG für Schäden, welche mit Militärfahrzeugen verursacht werden.

² Die Schadenregulierung erfolgt ausschliesslich durch das Schadenzentrum VBS. Vorbehalten bleiben vertragliche Regelungen mit Versicherungen.

³ Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen dürfen keine Schuldanerkennung unterschreiben.

⁴ Angehörige der Armee haften gegenüber dem Bund für Schäden, die sie vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht haben.

Art. 82 Regress

Für erstinstanzliche Entscheide betreffend Regress bei Verkehrsunfällen ist das Schadenzentrum VBS zuständig.

3. Abschnitt: Meldewesen und Instandsetzung

Art. 83 Meldepflicht

¹ Verkehrsunfälle und Schadenfälle sind stets dem oder der militärischen Vorgesetzten zu melden, welcher eine weitergehende Meldung gemäss Vorgaben Schadenzentrum VBS zu prüfen hat.

² Meldepflichtig sind Verkehrsunfälle und Schadenfälle mit und an Militärfahrzeugen und dienstlich verwendeten Privatfahrzeugen, wenn mit einer Schadenssumme über 1000.– Franken (Radfahrzeuge) bzw. 2000.– Franken (Raupenfahrzeuge) zu rechnen ist.

³ Nicht meldepflichtig ist ein Schaden an Militärfahrzeugen und dienstlich verwendeten Privatfahrzeugen, wenn dessen Reparatur den Betrag von 1000.– Franken (Radfahrzeuge) bzw. 2000.– Franken (Raupenfahrzeuge) nicht übersteigt (Bagatellsachschaden).

⁴ Die Meldepflicht besteht in jedem Fall, auch bei Bagatellsachschäden, wenn beim Unfallereignis:

- a. Personen verletzt oder getötet worden sind;
- b. Drittschaden entstanden ist;
- c. wenn grobfahrlässige oder vorsätzliche Handlungsweise vorliegt;
- d. wenn ein Schaden durch Dritte verursacht worden ist.

Art. 84 Unfall- und Schadenmeldungen

¹ Meldepflichtige Verkehrsunfälle und Schadenfälle sind mittels dem Formular «Unfallmeldung/Schadenanzeige» (Form 13.101 d/f/i) innert fünf Tagen folgenden Stellen zu melden:

- a. Original direkt an das Schadenzentrum VBS;
- b. Kopie bei angeordneter vorläufiger Beweisaufnahme oder Voruntersuchung an den zuständigen militärischen Untersuchungsrichter;
- c. Kopie an das Bundesamt für Militärversicherungen, wenn Angehörige der Armee verletzt oder getötet worden sind.

² Die Unfallmeldung ist auch dann vollständig auszufüllen und einzureichen, wenn eine polizeiliche Tatbestandsaufnahme erfolgt und/oder der Untersuchungsrichter oder die Untersuchungsrichterin beigezogen wurde.

Art. 85 Schwere Unfälle; Benachrichtigung der Angehörigen

¹ Bei schweren Unfällen mit Militärfahrzeugen ist eine erste Meldung sofort telefonisch an die Piktetstelle des VBS zu erstatten und mittels entsprechendem Formular umgehend zu bestätigen.

² Der zuständige Kommandant oder Kommandantinnen ist für die unverzügliche Benachrichtigung der Angehörigen von verletzten oder getöteten Militärpersonen verantwortlich.

Art. 86 Verkehrsunfälle mit dienstlich verwendeten Privatfahrzeugen

Nach Verkehrsunfällen mit dienstlich verwendeten Privatfahrzeugen ist das entsprechende Formular innert fünf Tagen an das Schadenzentrum VBS zu senden. Zusätzlich ist die eigene Motorfahrzeughaftpflichtversicherung bzw. eine allfällige vorhandene Teil- oder Vollkaskoversicherung über das Unfall- oder Schadenereignis zu informieren.

Art. 87 Instandsetzung

¹ Die beschädigten Bundesfahrzeuge dürfen frühestens nach Ablauf einer Wartefrist von 14 Tagen repariert werden. Vorbehalten bleiben anderslautende Weisungen der Untersuchungsorgane oder des SVSAA.

² Bagatellschäden, welche nicht unter die Meldepflicht fallen, sowie beschädigte Privatfahrzeuge im Sinne von Artikel 85 können nach Ablauf der Wartefrist ohne weiteres instandgesetzt werden.

³ Bei Unklarheiten ist mit dem Schadenzentrum VBS Rücksprache zu nehmen.

9. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 88 Vollzug, Durchführung dieser Verordnung

Die LBA erlässt die zum Vollzug dieser Verordnung notwendigen Weisungen. Wirken sich diese auf den zivilen Verkehr aus, so ist die Zustimmung des ASTRA einzuholen.

Art. 89 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 17. August 1994²² über den militärischen Strassenverkehr (VMSV) wird aufgehoben.

Art. 90 Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

²² [AS 1994 2211, 1996 158, 1997 2779 Ziff. II 29, 1998 1796 Art. 1 Ziff. 1]

1. Die Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²³ (SSV):

Art. 101 Abs. 8 erster Satz

...

2. Die Verkehrszulassungsverordnung vom 27. Oktober 1976²⁴:

Art. 130 Abs. 1 zweiter Satz

...

Art. 91 Übergangsbestimmungen

¹ Der militärische eosinrote Führerausweis behält seine Gültigkeit.

² Alle vorhandenen gepanzerten Radfahrzeuge der Armee sind bis 31. Dezember 2010 mit einem Restweg- und/oder Fahrtenschreiber auszurüsten.

³ Militärfahrzeuge, die vor dem 1. Januar 2000 in Verkehr gesetzt wurden, benötigen für den Stückgutverkehr für Gefahrguttransporte keine Zulassungsbescheinigung gemäss ADR, Anlage B, Kapitel 9.1.

⁴ Sofern nicht anders im Fahrzeugausweis spezifiziert, können Militärfahrzeuge mit Kompressionszündung über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht sowie Sachentransportanhänger des Typs 85 und 87 mit Plane bis 31. Dezember 2010 als EX/II Beförderungseinheiten gemäss ADR²⁵ verwendet werden.

⁵ Vor dem 1. Januar 1995 im Verkehr gesetzte Militäranhänger werden nicht mit einem Unterlegkeil ausgerüstet.

⁶ Militärfahrzeuge, die vor dem 1. Juli 1983 erstmals zum Verkehr zugelassen wurden, müssen nicht nachgerüstet werden. Nach bisherigem Recht verfügte Zulassungen behalten ihre Gültigkeit.

⁷ Für bereits im Verkehr stehende Militäranhänger muss der Fahrzeugausweis nicht mitgeführt werden, sofern die zulässigen Zugfahrzeuge und die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf einer Tafel am Anhänger vermerkt sind. Der Ausweis wird bei der Abgabestelle des Anhängers hinterlegt.

Art. 92 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. März 2004 in Kraft.

²³ SR 741.21. Die hiernach aufgeführte Änd. ist eingefügt im genannten Erlass.

²⁴ SR 741.51. Die hiernach aufgeführte Änd. ist eingefügt im genannten Erlass.

²⁵ SR 0.741.621

*Anhang 1*²⁶
(Art. 41 Abs. 2, 58)

Gefahrguttransporte: Allgemeine Vorschriften

Teil 1

Allgemeine Vorschriften zum Geltungsbereich und zu zusätzlichen Transportbeschränkungen

1100 Geltungsbereich und Anwendbarkeit

1101 Die Einreihung und der Transport gefährlicher Güter richten sich grundsätzlich nach der Verordnung vom 29. November 2002 (SR 741.621) über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR).

1102 Die Bestimmungen der Anhänge 1 und 2 gelten nicht für Beförderungen durch zivile Leistungserbringer oder im Rahmen ausserdienstlicher Tätigkeiten.

1103 Werden gefährliche Güter befördert, die in Anhang 2 nicht aufgeführt sind, gilt die SDR/ADR (SR 0.741.621).

1104 Militärfahrzeuge mit festverbundenen Tanks (Tankfahrzeuge), Aufsetztanks, Tankcontainern, Tankwechselaufbauten (Tankwechselbehälter), ortsbewegliche Tanks, sowie von Batterie-Fahrzeugen und Gascontainer mit mehreren Elementen (MEGC) sind der SDR/ADR unterstellt.

1105 Das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt der Armee (SVSAA) kann mit Zustimmung des Bundesamtes für Strassen Ausnahmen bewilligen, namentlich von den Vorschriften über die Art der Beförderung des Gutes, die zu verwendenden Fahrzeuge sowie die Kennzeichnung der Versandstücke, Container, Fahrzeuge und Aggregate.

²⁶ Fassung gemäss Ziff. I del V vom VBS vom 16. März 2007 (AS 2007 1081).

1200 Ausnahmen in Zusammenhang mit der Art der Beförderungsdurchführung

1201 Die Vorschriften der Anhänge 1 und 2 gelten nicht für:

- a. Beförderungen von in der Anlage A des ADR nicht näher bezeichneten Maschinen oder Geräten, die in ihrem inneren Aufbau oder in ihren Funktionselementen gefährliche Güter enthalten, vorausgesetzt, es werden Massnahmen getroffen, die unter normalen Beförderungsbedingungen ein Freiwerden des Inhalts verhindern;
- b. Notfallbeförderungen zur Rettung menschlichen Lebens oder zum Schutz der Umwelt, vorausgesetzt, es werden alle Massnahmen zur völlig sicheren Durchführung dieser Beförderungen getroffen;
- c. Beförderungen von Gütern der Klasse 1, die als Bestandteil des Waffensystems gelten und zum Einsatz von Bordwaffen dienen;
- d. Beförderungen von Gütern der Klasse 1, mit denen die Fahrzeugbesatzung und Mitfahrende ausgerüstet sind.

1300 Ausnahmen in Zusammenhang mit der Beförderung von Gasen

1301 Die Vorschriften der Anhänge 1 und 2 gelten nicht für Beförderungen von Gasen in Ausrüstungsteilen des Fahrzeuges oder seines Aufbaus.

1400 Ausnahmen in Zusammenhang mit der Beförderung von flüssigen Kraftstoffen

1401 Die Vorschriften der Anhänge 1 und 2 gelten nicht für Beförderungen von:

- a. Kraftstoff, der zum Antrieb des Fahrzeuges oder zum Betrieb seiner Einrichtungen dient, namentlich in tragbaren Reservekraftstoffbehältern (Kanister), die auf der Beförderungseinheit in dafür vorgesehenen Einrichtungen befestigt sind;
- b. Kraftstoff in Behältern von Fahrzeugen, Baugeäten oder anderen Beförderungsmitteln wie Booten, die als Ladung befördert werden, wenn der Kraftstoff für den Antrieb oder zum Betrieb einer ihrer Einrichtungen dient, sowie entsprechender Reservekraftstoff in tragbaren Behältern wie Kanistern, die in dafür vorgesehenen Einrichtungen befestigt sind.

1500 Ausnahmen in Zusammenhang mit Mengen, die je Beförderungseinheit befördert werden

1501 Sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt, gelten in Anhang 2 folgende Masseneinheiten:

- a. für Gegenstände: die Bruttomasse in kg; für Gegenstände der Klasse 1: die Nettomasse des explosiven Stoffes in kg;
- b. für feste Stoffe, verflüssigte Gase, tiefgekühlt verflüssigte Gase und gelöste Gase: die Nettomasse in kg;
- c. für flüssige Stoffe und verdichtete Gase: der nominale Fassungsraum (Nenninhalt) des Gefässes in Liter.

1502 Wenn gefährliche Güter in derselben Beförderungseinheit befördert werden, darf die Summe der Menge der Stoffe und Gegenstände, multipliziert mit dem jeweiligen Faktor des gefährlichen Gutes im Anhang 2 Spalte 8 1000 kg (Freigrenze) nicht übersteigen.

1503 Gefährliche Güter, die gemäss den Ziffern 1200–1401 freigestellt sind, bleiben in der Berechnung nach Ziffer 1502 unberücksichtigt.

1504 Wenn die nach Ziffer 1502 berechneten Werte nicht überschritten werden, dürfen gefährliche Güter in Versandstücken in derselben Beförderungseinheit befördert werden, ohne dass nachfolgende Vorschriften des Anhangs 1 anzuwenden sind:

- a. Ziffern 8103, 8104, 8105, 8109 und 8201;
- b. Teil 9.

1600 Beförderungseinschränkungen durch die zuständigen Behörden

1601 Fahrzeuge, die gefährliche Güter über der Freigrenze befördern, dürfen in den mit dem Signal «Tunnel» (4.07; Art. 45 Abs. 3 SSV - SR 741.21) bezeichneten Tunneln nur auf dem rechten Fahrstreifen verkehren.

1602 Für bestimmte Tunnel und Strassenstrecken gelten besondere Einschränkungen des Transports gefährlicher Güter. Die Einzelheiten regeln die Tabellen der Anhänge 1 und 2.

1603 Gefährliche Güter, die unter den Ausnahmebedingungen der Ziffern 1501–1504 befördert werden, unterliegen in Tunneln gemäss Tabelle 10B denselben Einschränkungen pro Beförderungseinheit wie die nicht befreiten Güter. Von dieser Einschränkung sind Beförderungen nach den Ziffern 1201 Buchstabe b und 1401 Buchstabe a ausgenommen.

- 1604 Bei einer Überschreitung der vorgeschriebenen Grenzen für die freie Durchfahrt durch diese Tunneln kann das SVSAA nach Rücksprache mit den zuständigen zivilen Behörden eine Einzelbewilligung für die Beförderung gefährlicher Güter erteilen.
- 1605 Ausnahmeregelung für Transporte von radioaktiven Stoffen mit Armeefahrzeugen:
- a. Armeematerial mit radioaktiven Stoffen, welches gemäss SDR/ADR als freigestelltes Versandstück transportiert werden kann und/oder Gegenstände, die nach Artikel 128 der Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994 (StSV; SR 814.501) vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) zugelassen sind, unterliegen nicht den Transportvorschriften nach SDR/ADR, Klasse 7.
 - b. In allen anderen Fällen, insbesondere wenn das Material nuklidspezifisch in einer Umgangsbewilligung des BAG aufgeführt ist, sind die Vorschriften der SDR/ADR, Klasse 7, zwingend einzuhalten. Transporte dieser Art müssen mindestens 10 Tage im Voraus dem SVSAA gemeldet werden.
- 1606 Der Fahrzeugführer muss die vom SVSAA erstellte Bewilligung (Ziffern 1604–1605) ab Verladeort bis zum Bestimmungsort mit sich führen.

Teil 2

Klassifizierung gefährlicher Güter

- 2100 Die Klassifizierung gefährlicher Güter (Zuordnung der UN-Nr) richtet sich nach dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (ADR).

Teil 3

Verzeichnis der gefährlichen Güter und Sondervorschriften

- 3100 Die gefährlichen Güter mit den entsprechenden Sondervorschriften sind im Anhang 2 aufgeführt.

Teil 4

Vorschriften für die Verwendung von Verpackungen und Tanks

- 4100 Gefährliche Güter dürfen nur in bauartgeprüften Original- oder Ordnanzverpackungen (Kanister, Fässer, Kisten, Flaschen, Druckgasflaschen, usw.) befördert werden, in denen sie übergeben wurden oder die dafür zur Verfügung gestellt worden sind.
- 4101 Abweichend von den Bestimmungen der SDR/ADR dürfen ungereinigte, leere Kraftstofftanks für Luftfahrzeuge der Luftwaffe, die Kerosin (UN 1223) enthalten haben, unter folgenden Bedingungen wie ungereinigte, leere Verpackungen der Klasse 3 befördert werden:
- a. Der Fassungsraum jedes Tanks übersteigt nicht 1500 Liter.
 - b. Die Tanks sind zylindrische Behälter aus einer Aluminiumlegierung (Wanddicke 2–3 mm), mit verschliessbaren Befüllöffnungen und oben liegenden Entleerungsstutzen.
 - c. Zum Transport sind diese Stutzen mit Gummikappen oder mittels Verschlusseinrichtungen dicht verschlossen.
 - d. Die Tanks sind in stapelbaren Holzrahmen so eingesetzt, dass ein Verrutschen und eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
 - e. Die Tanks werden mit dicht verschlossenen Tanköffnungen oder, sofern dies möglich ist, in gedeckten Fahrzeugen oder in bedeckten Fahrzeugen mit ausreichender Belüftung befördert.
 - f. An den Aussenwänden der Tanks oder ihrer Holzrahmen ist beidseitig sowie vorne und hinten je ein Grosszettel (Placard) Nr. 3 angebracht. Wenn die Tanks in bedeckten oder gedeckten Fahrzeugen befördert werden, sind die Grosszettel beidseitig sowie hinten am Fahrzeug anzubringen.
 - g. Die Angabe im Beförderungspapier lautet:
«Leerer Kraftstofftank für Luftfahrzeuge, letztes Ladegut: UN 1223 Kerosin, 3, III».
- Alle übrigen Vorschriften der SDR/ADR bleiben anwendbar.

Teil 5 **Vorschriften für den Versand**

- 5100 Wer gefährliche Güter versendet, muss sich vergewissern, dass der Transport zu den in dieser Verordnung verlangten Bedingungen ausgeführt wird, insbesondere was die Verpackung, das Zusammenladeverbot, das Mitführen der schriftlichen Weisungen und allenfalls des Beförderungspapiers betrifft.
- 5200 Betriebsstoffkanister, Weissblech-, Aluminium- und Kunststoffgebinde, Transportharasse und Transportkisten sowie Munition in Originalverpackungen müssen nicht mit Gefährzetteln versehen werden.
- 5300 Güter der Klasse 1 können in der Armee mit folgenden Gefährzetteln gekennzeichnet werden:
- 1.1B für die Verträglichkeitsgruppe B der Unterklassen 1.1, 1.2 und 1.4;
 - 1.1E für die Verträglichkeitsgruppen C, D, E und G der Unterklasse 1.1;
 - 1.2E für die Verträglichkeitsgruppen C, D, E und G der Unterklasse 1.2 und 1.4, die Verträglichkeitsgruppen C und G der Unterklassen 1.3 sowie die Verträglichkeitsgruppe S der Unterklasse 1.4;
 - 1.2H Für die Verträglichkeitsgruppe H der Unterklassen 1.2 und 1.3.
- 5400 Gefährliche Gütern der Klasse 1 können auch in der Armee mit Gefährzetteln gemäss Kapitel 5.2 SDR/ADR versehen werden.

Teil 6 **Bau- und Prüfvorschriften für Verpackungen und Tanks**

- 6100 Die Vorschriften SDR/ADR über die Verpackung der Versandstücke sowie über Container, Tanks, Tankcontainer und Gefässbatterien gelten sinngemäss. Die Armasuisse prüft die Verpackungen der Versandstücke. Sie kann mit Zustimmung des Eidgenössischen Gefahrgutinspektorates (EGI) Ausnahmen von der SDR/ADR bewilligen.

Teil 7
Vorschriften für die Beförderung, die Be- und Entladung und die Handhabung

7100 Einzelne Teile einer Ladung gefährlicher Güter sind so anzuordnen, dass sie sich während der Fahrt nicht verschieben können.

7200 Zusammenladung

7201 Versandstücke mit unterschiedlichen Typen von Gefahretikeln dürfen nicht zusammen in ein Fahrzeug verladen werden, sofern die Zusammenladung nicht gemäss nachstehender Tabelle auf der Grundlage der angebrachten Gefahretikel (GZ) zugelassen ist.

| Klasse | 2-9 | | | | | Material | Personen |
|--------|------------------------------------|---------|---|---|--|--------------------------------------|----------|
| | B | C/D/E/G | H | S | Nahrungs- Genuss- und Futtermittel | | |
| 1 | Verträglichkeitsgruppe | | | | | | |
| | B | 1 | | 1 | ● | ● | 3 |
| | C/D/E/G | 1 | ● | | | ● | 3 |
| | H | | | ● | | ● | 3 |
| | S | 1 | ● | | | ● | 3 |
| 2-9 | | | | | | ● | |
| | | | | | | | |
| | Zusammenladung verboten | | | | | Zusammenladung zugelassen | |

- 1 Zusammenladung zugelassen, unter Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mindestens 1 m.
- 2 Zusammenladung zugelassen. Ausnahme: Güter der Klasse 3 (entzündbare, flüssige Stoffe), Klasse 6.1 (giftige Stoffe) und Klasse 6.2 (ansteckungsgefährliche Stoffe) und Klasse 9 dürfen nicht zusammen mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel befördert werden, auch wenn die Gefahr als Nebengefahr gekennzeichnet ist.
- 3 Zusammenladung zugelassen. Ausnahme: palettierte Munition darf nicht zusammen mit Personen auf der gleichen Ladefläche befördert werden.

7202 Das Zusammenladeverbot gilt nicht zwischen Zugfahrzeug und Anhänger.

7300 Begrenzungen für explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff

7301 Die gesamte Nettomasse in kg der explosiven Stoffe (oder, bei Gegenständen mit Explosivstoff, die gesamte Nettomasse des in allen Gegenständen enthaltenen Explosivstoffs), die in der Beförderungseinheit befördert werden darf, ist entsprechend den Angaben der folgenden Tabellen begrenzt.

| | 1.1-1.4 (ausser 1.1A) | 1.4 S | Ungereinigte leere Verpackungen |
|------------------------------------|--------------------------|------------|------------------------------------|
| Konventionelle Beförderungseinheit | 1 000 kg NEM | unbegrenzt | unbegrenzt |
| EX/II Beförderungseinheit | 5 000 kg NEM | unbegrenzt | unbegrenzt |
| EX/III Beförderungseinheit | 16 000 kg NEM | unbegrenzt | unbegrenzt |

Für die Beschreibung von Fahrzeugen EX/II siehe Teil 9

7302

Werden Stoffe und Gegenstände verschiedener Unterklassen der Klasse 1 in eine Beförderungseinheit verladen und sind die Zusammenladeverbote der Ziffern 7200–7203 berücksichtigt, wird die Nettomasse von explosiven Stoffen der Verträglichkeitsgruppe S bei der Begrenzung der beförderten Mengen nicht berücksichtigt.

Teil 8**Vorschriften für die Fahrzeugbesatzung, die Ausrüstung, den Betrieb der Fahrzeuge und die Dokumentation**

8100

Allgemeine Vorschriften für die Beförderungseinheiten und das Bordgerät

8101 Für die Beförderung von gefährlichen Gütern in Versandstücken ist das Beförderungspapier nach Abschnitt 5.4.1 SDR/ADR nicht erforderlich, wenn die besoldete Truppe als Absenderin auftritt.

- 8102 Für die Beförderung von gefährlichen Gütern in Militärfahrzeugen mit festverbundenen Tanks (Tankfahrzeuge), Aufsetztanks, Tankcontainern, Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehälter), ortsbewegliche Tanks, sowie von Batterie-Fahrzeugen und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) ist das Beförderungspapier nach Abschnitt 5.4.1 SDR/ADR immer notwendig.
- 8103 Bei Gefahrgutbeförderungen über der Freigrenze sind die zutreffenden schriftlichen Weisungen (Unfallmerkblätter) mitzuführen.
- 8104 Der Fahrzeugführer muss von den gültigen schriftlichen Weisungen vor der Abfahrt Kenntnis nehmen.
- 8105 Die schriftlichen Weisungen sind im Fahrerhaus so aufzubewahren, dass sie leicht auffindbar sind.
- 8106 Schriftliche Weisungen, die auf die im Fahrzeug befindlichen Güter nicht zutreffen, müssen zur Vermeidung von Verwechslungen von den zutreffenden Dokumenten getrennt aufbewahrt werden.
- 8107 Das Anbringen von Grosszetteln (Placards) ist einzig auf Beförderungseinheiten mit festverbundenen Tanks (Tankfahrzeuge), Aufsetztanks, Tankcontainern, Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehälter), ortsbeweglichen Tanks, Batterie-Fahrzeugen und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) sowie in loser Schüttung erforderlich.
- 8108 Das Anbringen von orangefarbener Kennzeichnung ist auf Beförderungseinheiten mit festverbundenen oder ortsbeweglichen Tanks erforderlich.
- 8109 Sofern auf der gesamten Beförderungseinheit vorhanden, sind die orangefarbenen Tafeln bei Stückguttransporten grundsätzlich über der Freigrenze aufzuklappen. Abweichungen und Ausnahmen werden gemäss Ziffer 8110 geregelt.
- 8110 In der ausserordentlichen Lage bzw. bei Beförderungen von Munition, welche verschärfte Sicherheitsvorschriften unterliegt (s. Ziff. 8302 und Anhang 2 Spalte 3, mit Stern versehen) ist das Anbringen sämtlicher Gefahrgutkennzeichnungen an den Beförderungseinheiten verboten.
- In der besonderen Lage entscheidet die für den Einsatz zuständige Stelle bzw. der Kommandant und legt in den Einsatz- und Verhaltensregeln (Rules of Engagement [ROE]/Rules of Behavior [ROB]) die Massnahmen in zeitlicher, räumlicher und sachlicher Hinsicht fest.
- In der normalen Lage kann aufgrund der Bedrohungs- bzw. Gefährdungslage die Informations- und Objektsicherheit (IOS) das Anbringen sämtlicher Gefahrgutkennzeichnung untersagen (ADR Kap. 1.10; Verhinderung von Diebstahl und Missbrauch).

- 8111 Kanisterfahrzeuge (rollende Betriebsstoffmagazine) mit mehr als 500 Liter Güter der Klasse 3 oder mehr als 25 ungerieinigten, leeren oder teilweise gefüllten Treibstoffkanistern müssen mindestens einen Feuerlöscher à 12 kg ABC Pulver, einen Sack Ölbindemittel, eine Schaufel aus nicht funkenerzeugendem Material und zwei selbststehende Warnzeichen mitführen (z. B. reflektierende Kegel oder Warndreiecke oder orangefarbene Warmlinckleuchten, die von der elektrischen Ausrüstung des Fahrzeugs unabhängig sind).
- 8112 Die besoldete Truppe, die gefährliche Güter in Versandstücken über der Freigrenze befördert, ist nicht verpflichtet, die in den schriftlichen Weisungen aufgeführte persönliche Schutzausrüstung mitzuführen.
- 8200 Vorschriften für die Ausbildung der Fahrzeugführer**
- 8201 Wer Gefahrgut über der Freigrenze transportiert, muss eine entsprechende Ausbildung absolviert haben.
- 8202 Die Bescheinigung über die Ausbildung der Führer von Kraftfahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter gemäss Unterabschnitt 8.2.2.8 SDR/ADR (im folgenden «ADR-Bescheinigung») benötigten Lenker:
- von Fahrzeugen, mit denen gefährliche Güter in festverbundenen Tanks oder Aufsatztanks mit einem Fassungsraum von mehr als 1 m³ befördert werden;
 - von Batterie-Fahrzeugen mit einem Gesamtfassungsraum von mehr als 1 m³;
 - von Fahrzeugen, mit denen gefährliche Güter in Tankcontainern, ortsbeweglichen Tanks oder MEGC mit einem Einzelfassungsraum von mehr als 3 m³ auf einer Beförderungseinheit befördert werden;
 - von Betankungswagen Leicht;
 - von Fahrzeugen bis 7,5 t Gesamtgewicht (Fahrberechtigungskategorie 931), wenn sie Wechselbehälter mit Stoffen der Klasse 2 über der Freigrenze transportieren;
 - der Kategorie 930/930E, die gefährliche Güter in Versandstücken über der Freigrenze mitführen und die Führerprüfung nach dem 1. Januar 2004 bestanden haben;
 - der LBA, der Luftwaffe und des Heeres, die gefährliche Güter in Versandstücken über der Freigrenze mitführen, ungeachtet wann sie ihre Führerprüfung bestanden haben.

- 8203 Folgende Lenker müssen an einem Aufbaukurs für die Beförderung in Tanks teilgenommen haben:
- Lenker von Fahrzeugen, mit denen gefährliche Güter in fest verbundenen Tanks oder Aufsatz tanks mit einem Fassungsraum von mehr als 1 m³ befördert werden;
 - Lenker von Batterie-Fahrzeugen mit einem Gesamtfassungsraum von mehr als 1 m³;
 - Lenker von Fahrzeugen, mit denen gefährliche Güter in Tankcontainern, ortsbeweglichen Tanks oder MEGC mit einem Einzelfassungsraum von mehr als 3 m³ auf einer Beförderungseinheit befördert werden;
 - Lenker von Betankungswagen Leicht;
- Dauer und Inhalt dieser Schulung richten sich nach den Vorgaben des SVSAA.
- 8204 Fahrzeugführer der Kategorie 930/930E im Stückgutverkehr, welche die Führerprüfung vor dem 1. Januar 2004 bestanden haben, Truppenhandwerker im Besitz der Kategorie 930/930E sowie Fahrzeugführer der Kategorien 920 und 931, benötigten keine ADR-Bescheinigung wenn sie gefährliche Güter über der Freigrenze befördern. Sie erhalten jedoch eine Ausbildung, entsprechend den Vorschriften im Kapitel 8.2 SDR/ADR.
- 8205 Die betroffenen Lehrverbände führen sämtliche Erst- oder Auffrischungsschulungen des Basiskurses und die Erst- oder Auffrischungsschulungen des Aufbaukurses sowie die dazu gehörenden Prüfungen nach Vorgaben des SVSAA durch.
- 8206 Das SVSAA stellt die ADR-Bescheinigungen für Angehörige der Armee und Bedienstete des VBS aus.
- 8207 In der Schweiz ausgestellte zivile ADR-Bescheinigungen behalten in der Armee ihre volle Gültigkeit.
- 8208 Die Geltungsdauer der ADR-Bescheinigung ist auf 5 Jahre begrenzt und kann vor Ablaufdatum mit einem Fortbildungslehrgang (Auffrischungsschulung) und einer anschließenden Kontrollprüfung auf weitere 5 Jahre verlängert werden.
- 8209 Kann die Auffrischungsschulung nicht rechtzeitig vor dem Ablaufdatum absolviert werden, so muss der Inhaber der verfallenen ADR-Bescheinigung einen kompletten Basiskurs sowie allfällige Aufbaukurse durchlaufen.

8300 Verschiedene Vorschriften, die von der Fahrzeugbesatzung zu beachten sind

- 8301 Bei einer akuten Bedrohungs- bzw. Gefährdungslage kann die Informations- und Objektsicherheit (IOS), Stab Chef der Armee (Stab Cda), zusätzliche Sicherheitsvorschriften, im Sinne von Kapitel 1.10 ADR/RID, erlassen. Ansonsten sind die im Sicherungsplan VBS aufgeführten Sicherheitsmassnahmen umzusetzen.
- 8302 Für Munition, welche aufgrund von Missbrauchs- und Diebstahlfahr verschärften Sicherheitsvorschriften unterliegt (in Anhang 2 Spalte 3 mit Stern versehen), gelten die in den entsprechenden Weisungen des Chefs der Armee festgelegten erhöhten Sicherheitsvorschriften/-anordnungen. Zudem ist Ziffer 8110 zu berücksichtigen.
- 8303 Beim Transport, namentlich beim Verladen/Abladen und in den Fahrzeugen, sowie in der Nähe von explosions- oder feuergefährlichen Gütern ist das Rauchen untersagt.
- 8304 Entstehen durch einen Unfall Gefahren für Mitmenschen oder Umwelt, so ist die gefährdete Zone abzusichern und die Polizei und allenfalls die Feuerwehr zu alarmieren.
- 8305 Zusätzlich hat der Fahrzeugführer die Massnahmen zu treffen, die in den schriftlichen Weisungen vorgeschrieben sind.
- 8306 Mitfahrende sind zur Hilfeleistung beizuziehen.
- 8400 Vorschriften für die Überwachung der Fahrzeuge**
- 8401 Das freiwillige Halten und Parken eines Fahrzeuges mit gefährlichen Gütern ist auf öffentlichen Strassen untersagt, wenn der Transport selbst es nicht erfordert (Beladen, Entladen, Kontrolle der Fahrzeuge oder der Ladung, Verpflegung des Fahrzeugführers, schlechte Witterungsverhältnisse). Beim notwendigen Halten und Parken ist die Überwachung bzw. Bewachung des Fahrzeuges bzw. der Ladung sicherzustellen. Güter der Klasse I sind immer zu bewachen.
- 8402 Fahrzeugführer mit Berechtigung nach Ziffer 8203 und technischer Ausbildung am Betankungswagen Leicht dürfen zwecks Betankung die Tankmodule (IBC) öffnen.

Teil 9 Vorschriften für den Bau und die Zulassung der Fahrzeuge

- 9100 Militärfahrzeuge benötigen keinen Eintrag im Fahrzeugausweis als Nachweis einer erhöhten Haftpflichtversicherung.
- 9200 Sofern nicht anders im Fahrzeugausweis spezifiziert, gelten Militärmotorfahrzeuge mit Kompressionszündung (Dieselantrieb) über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht, Wechsellaufbauanhänger 9,6 Tonnen zweiseitig Lanz+Marti mit C625-Aufbau sowie Sachtransportanhänger des Typs 85 und 87 mit Plane als EX/II Beförderungseinheiten und können als solche verwendet werden.

Teil 10 Liste der Strassenstrecken, für deren Befahren mit gefährlichen Gütern Einschränkungen gelten

10A Strassenstrecken in der Nähe geschützter Gewässer

- Liste der Strassenstrecken, auf denen die Beförderung bestimmter Güter verboten oder eingeschränkt ist (Anhang 2 Spalte 13).
- BE Belp, Gürbebrücke–Verzweigung Auhaus/Giessenhof (Länge 1,3 km);
- BE KS 1315, Gimmiz–Aarberg (Länge 3 km) inkl. Verzweigung Richtung Kappelen (Länge rd. 1 km);
- BE Seedorf, Gemeindestrasse Rähbälen–Verzweigung Holteren/Ruchwil (Länge 300 m);
- BE Neuenegg, Stiri–Matzenried (Länge 1,5 km);
- BS Basel und Riehen, Riehenstrasse–Äussere Baselstrasse (Strecke zwischen Fasanenstrasse/Allmendstrasse und Rauracherstrasse, Länge rd. 1 km);
- BS Riehen, Äussere Baselstrasse (Strecke zwischen Rauracherstrasse und Bäumlhofstrasse, Länge rd. 200 m);
- BS Riehen, Rauracherstrasse (Strecke zwischen Äussere Baselstrasse und Bäumlhofstrasse, Länge rd. 200 m);
- BS Riehen, Weilstrasse (Strecke zwischen Lörcherstrasse und Zollamt Weilstrasse, Länge rd. 800 m);
- BL MuttENZ, Rheinfelderstrasse (Strecke zwischen Einmündung Auhafen und Anschluss Hagnau, Länge 2,4 km);
- BL Sissach, Grienmattweg (Strecke zwischen Stebligerweg und Ickenweg, Länge 800 m);
- BL Iffingen, Sonnenbergweg/Weiermattweg (Strecke zwischen Anschluss T2 und Gemeindegrenze Sissach, Länge 750 m);

- AG Baden/Dättwil, Täferstrasse (Länge rd. 250 m);
- AG Frick-Oeschgen, Oeschgerstrasse (Länge rd. 600 m);
- AG Reinach, Brügghelmoosstrasse (Länge 400 m);
- AG Spreitenbach, Gemeindestrasse «Müslistrasse» (Länge 250 m);
- AG KS 335, Brunnenrainstrasse, Teilstrecke Berghof (Punkt 663) bis Liegenschaft Restaurant Waldeggs;
- AG KS 420, Strecke zwischen Mülligen, Länge 400 m und Birnenstorf, Länge 500 m¹;
- VD KS 26, Le Brassus-Kreuzung Grand-Fuey (Länge 11 km)¹;
- VD KS 289, Orny-Bavois, apr Entreroches (Länge 2200 m);
- NE KS 414, St-Martin-Sägewerk Debrot (Länge 1 km);
- NE KS 2233, Strasse südlich von Boveresse bis nördlich von Môtiers, Bahnhofplatz (Länge 950 m)¹;
- GE Pont de la Fontenette²;
- GE Pont du Val d'Arve²;
- GE Pont de Vessy²;
- GE Route du Bout du Monde (Strecke zwischen Brücke und Weiler Vessy, Länge 800 m)²;
- GE Uferweg links der Rhone vom «Barrage de Verbois» Richtung «Moulin-de-Vert» (Länge 1,5 km)²;
- GE KS 75, Chemin du Bois de Bay-Peney-Dessous (Länge 1,4 km)²;
- GE Route du Bout du Monde (Länge 600 m)^{1,2};
- GE KS 80, Route de Veyrier bis zum Weiler Vessy (Länge 1,1 km)^{1,2};
- GE Uferweg rechts der Rhone von der «Route de Verbois» zum Werk von Verbois und zum Kieswerk von Russin (Länge 1 km)^{1,2};
- GE KS 75, Chemin de la Greube bis zum Kieswerk «Bois de Bay» (Länge 1,3 km)^{1,2};
- GE Weg von der «Route de Peney» zur sog. «Maison Carrée» (Länge 1,2 km)^{1,2}.

¹ Zubringerdienst gestattet

² Auf diesen Strassenstrecken ist die Beförderung solcher Flüssigkeiten nur mit Tankfahrzeugen verboten

10B**Strassenstrecken mit Tunnels**

Liste der Tunnel, durch welche die Durchfahrt mit gefährlichen Gütern verboten, bewilligungspflichtig oder bewilligungsfrei ist.

| Kanton | Nationalstrasse = N Kantonsstrasse = KS | Tunnel |
|------------------|--|-----------------------------------|
| NW-UR | N2 Stans-Flüelen | Seelisberga |
| UR-TI | N2 Göschenen-Airolo | St. Gotthard |
| TI | N2 Gotthardpass-Airolo | Costoni di Fiedla |
| GL | N3 Weesen-Murg | Kerenzer ^a |
| GR | N13 Thusis-San Bernardino | Via Mala |
| GR | N13 Thusis-San Bernardino | Bärenburg |
| GR | N13 Thusis-San Bernardino | Rofla |
| GR | N13 Thusis-Tessin | San Bernardino |
| VS (und Italien) | KS Martigny-Aosta | Grosser St. Bernhard ^b |
| GR | KS Thusis-San Bernardino | Rongellen II |
| GR | KS Thusis-Tiefencastel | Solis |
| GR | KS Thusis-Tiefencastel | Alvaschein |
| GR | KS Tiefencastel-Davos | Landwasser |
| TI | KS Bellinzona-Brissago | Mappo/Morentina |
| VD | KS Crissier | Galerie du Marcolet ^c |

^a Die Einschränkungen gelten an Samstagen, Sonntagen und an den in Art. 91 Abs. 1 der Verkehrsregelverordnung vom 13. Nov. 1962 (SR 741.11) erwähnten Feiertagen. An den übrigen Tagen gelten sie von 17:00 Uhr-07:00 Uhr. Die Bewilligungspflicht gemäss Anhang 2 Spalte 11 entfällt für diese Tunnels.

^b Ungeachtet der beförderten Menge müssen alle Transporte von gefährlichen Gütern beim SVSAA angemeldet werden.

^c Nur bewilligungsfreie Mengen gemäss Anhang 2 Spalte 10 zugelassen.

Liste der Güter und Mengen, deren Beförderung auf bestimmten Strassenstrecken in der Nähe geschützter Gewässer oder durch bestimmte Tunnels (siehe Anhang I Teil 10) bewilligungsfrei, bewilligungspflichtig oder verboten ist**Erläuterungen**

Die in Spalte 12 der Tabelle angegebenen Nummern entsprechen den folgenden Sondervorschriften:

- 2 In nicht metallenen Innen- und Aussenverpackungen
- 3 In Verpackungen bis 50 kg pro Versandstück
- 4 Ungereinigte leere Verpackungen: mit Bewilligung zulässig
- 6 In Gefässen von höchstens 150 l
- 7 Verboten in Batteriefahrzeuge
- 8 Leere, ungereinigte Gefässe, Batteriefahrzeuge und Flaschenbündel: zulässig
- 9 Verboten in Tanks
- 10 Leere ungereinigte Gefässe, Flaschenbündel und Tanks: zulässig
- 13 Leere, ungereinigte Gefässe und Tanks: mit Bewilligung zulässig
- 14 In Gefässen von höchstens 50 l
- 18 In Gefässen von höchstens 50 kg
- 19 In Gefässen von höchstens 30 kg

27 Fassung gemäss Ziff. I del V vom VBS vom 16. März 2007 (AS 2007 1081).

21 In Gefässen von höchstens 250 l

22 Leere, ungereinigte Verpackungen: zulässig

31 In Tankfahrzeugen mit Bewilligung des SVSAA erlaubt, wenn keine andere verhältnismässige Transportmöglichkeit besteht. Die Bewilligungsbehörde ordnet die notwendigen Sicherheitsmassnahmen an.

Berechnung der Mengengrenzungen für mehrere Gefahrgüter in einer Beförderungseinheit

Die Menge «Q» der verschiedenen Gefahrgüter die in einer Beförderungseinheit enthalten sind, darf den Wert 1 nicht überschreiten, wobei «Q» nach folgender Formel berechnet wird:

$$Q = n1/M1 + n2/M2 + n3/M3 + \dots \leq 1$$

Dabei ist n1, n2 usw. die Menge verschiedener Gefahrgüter pro Beförderungseinheit, M1, M2 usw. die für diese Güter aufgeführte Höchstmenge. Die in unbeschränkter Menge zugelassenen Güter werden dabei nicht berücksichtigt.

Behörde, die das Visum bzw. die Bewilligung erteilt

Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt der Armee (SVSAA)
CH-3003 Bern

| | | | | |
|---------------------------|-----|---------------------|-------------|---------------------|
| Innerhalb der Bürozeiten | Tel | +41 (0)31 324 29 06 | oder | +41 (0)31 324 10 43 |
| Ausserhalb der Bürozeiten | Fax | +41 (0)31 323 37 88 | oder Mobile | +41 (0)79 211 69 46 |
| | | | | +41 (0)79 211 11 31 |

Klasse 1**Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff**

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|-------------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 590-0440 | 0012 | 5,6MM MATCH TRAININGS PAT | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0016 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0445 | 0012 | 223 SWISS P 4,47G | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0500 | 0012 | 6MM SWISS MATCH | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0509 | 0012 | 7,5MM MATCH TRAINING 11,3G | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0510 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 11,4G KL W 1 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0511 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 11,4G KL W 2 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0515 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 12,4G KL W 1 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0516 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 12,4G KL W 2 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0520 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 13,0G KL W 1 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0521 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 13,0G KL W 2 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0525 | 0012 | 7,5MM MATCH TRAININGS PAT | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0530 | 0012 | 7,5MM SWISS MATCH 9,7G | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0030 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|-----------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 590-0531 | 0012 | 7,5MM SWISS MATCH 10,9G | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0030 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0532 | 0012 | 7,5MM SWISS MATCH 12,3G | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0030 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0533 | 0012 | 7,5MM SWISS MATCH 13,0G | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0030 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0660 | 0012 | MZGW 91 SCHROT PAT 00 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0661 | 0012 | MZGW 91 SCHROT PAT 02 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0662 | 0012 | MZGW 91 FLINTENLAUF PAT | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0018 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0663 | 0301 | MZGW 91 TRAEENENGAS PAT CS | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0182 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0760 | 0012 | 10,4X33MM GW PAT ZU G 150 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0765 | 0009 | 20MM FLZ KAN 92 UPAT 92 LSP | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0432 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0860 | 0279 | 6CM W TEIL LADG ENTS | 1 | 1.1C | 1.1E | 20 | 50 | 10.0000 | 5 | 100 | – | – |
| 590-0861 | 0414 | 7,1CM W TEIL LADG ENTS | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 10.0000 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0862 | 0279 | 8,1CM MW TEIL LADG ENTS | 1 | 1.1C | 1.1E | 20 | 50 | 10.0000 | 5 | 100 | – | – |
| 590-0863 | 0414 | 12CM MW TEIL LADG ENTS | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 10.0000 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0864 | 0414 | 10,5CM KAN TEIL LADG ENTS | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 35.0000 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0865 | 0414 | 10,5CM HB TEIL LADG ENTS | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 35.0000 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0866 | 0414 | 15CM KAN TEIL LADG ENTS | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 35.0000 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0867 | 0414 | 15,5CM TEIL LADG ENTS | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 35.0000 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 590-0920 | 0301 | TW 91 TRAEENENGAS G+GW TREIB PAT 44 | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.2843 | 50 | 1000 | - | - | |
| 590-0921 | inert | TW 91 UG | - | - | - | unbegrenzt | - | - | unbeschränkt | - | - | - | |
| 590-0922 | 0012 | TW 91 GUMMISCHROT G + GW TREIB PAT 44 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0022 | 50 | 1000 | - | - | |
| 590-0923 | 0358 | KIPPEBELZÜNDER ZU TRÄNENGAS PAT (TW 91) | 1 | 1.4S | 1.4S | unbegrenzt | - | 0.0019 | 50 | 1000 | - | - | |
| 590-0924 | 0454 | ZUE 00 ZU CS G U NB G (TGW 73) | 1 | 1.4S | 1.4S | unbegrenzt | - | 0.0019 | 50 | 1000 | - | - | |
| 590-0924 | 0301 | TGW 73 CS G | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.1300 | 50 | 1000 | - | - | |
| 590-0927 | 0303 | TGW 73 NB G | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.1300 | 50 | 1000 | - | - | |
| 590-0930 | 0301 | TRAEENENGASK 77 EL ZUE | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0270 | 50 | 1000 | - | - | |
| 590-0931 | 0303 | RK 77 EL ZUE | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0440 | 50 | 1000 | - | - | |
| 590-0932 | 0428 | KPET 77 EL ZUE | 1 | 1.1G | 1.1E | 20 | 50 | 0.0750 | 5 | 100 | - | - | |
| 590-0948 | 0006 | 12CM WG 68 MVZ 68 LADG 0-6 LAW ABSCH | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 3.7200 | 5 | 100 | - | - | |
| 590-0950 | 0131 | EL ZUE KAP 77 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-0109 | 0414 | 15,5CM KAN LADUNGEN 7 BIS 9 FÜR BISON | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 13.0000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-0235 | 0408 | AMZ M9327A1 (8,1CM MW WG 941 AMZ LADG 0-6) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0085 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-0311 | 0012 | 6,45MM GW PAT 80 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0016 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|-----------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-1050 | 0012 | 5,6MM GW PAT 90 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0016 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1050 | 0012 | TASCHENMUNITION 5,6MM GW PAT 90 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0800 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1055 | 0012 | 5,6MM GW LSP PAT 90 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0019 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1060 | 0012 | 5,6MM GW PAT 90 (STGW MAG) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0016 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1065 | 0012 | 5,6MM GW PAT 90 ULSP PAT 90 (3:1) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 1.0016 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1100 | 0012 | 7,5MM GP 11 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0033 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1100 | 0012 | TASCHENMUNITION 7,5MM GP 11 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0800 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1108 | 0012 | 7,5MM LSP PAT 11 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0038 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1115 | 0012 | 7,5MM GP ULSP PAT 11 (5:1) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0038 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1172 | 0012 | GW TREIB-PAT 44 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0022 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1220 | 0012 | 7,96MM PIST PAT 326 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1232 | 0012 | 7,65MM PIST PAT 03 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1235 | 0012 | 8,6MM GW PAT 04 | 1 | 1.4S | 1.4S | unbegrenzt | - | 0.0056 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1236 | 0012 | 8,6MM GW PAT 05 HK | 1 | 1.4S | 1.4S | unbegrenzt | - | 0.0056 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1240 | 0012 | 9MM PIST PAT 41 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1240 | 0012 | TASCHENMUNITION 9MM PIST PAT 41 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0200 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|--------|-------------------------|--------------------------------------|
| ALIN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | (14) |
| 591-1262 | 0339 | 12,7MM RPAT 57 LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0116 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1269 | 0339 | 12,7MM MG 64 PZ BR PAT 65 LSP (GEGURTET) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0159 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1270 | 0339 | 12,7MM MG 64 PZ BR PAT 64 + PZ1 BR PAT 65 | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0152 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1275 | 0009 | 12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 92 | 1 | 1.2G | 1.2G | 333 | 3 | 0.0180 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1276 | 0009 | 12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 93 LSP | 1 | 1.2G | 1.2G | 333 | 3 | 0.0180 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1280 | 0300 | 12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 92 + PZ SPR PAT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0180 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1354 | 0321 | 20MM HISPANO-KAN MI BR G MZ HS 48 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1362 | 0321 | 20MM KAN 48/73 MI BR PAT 82 MZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0404 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1363 | 0321 | 20MM KAN 48/73 MI BR PAT 82 MZ LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0404 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1364 | 0009 | 20MM KAN 48/73 PZ KE PAT 83 LSP | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0355 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1370 | 0321 | 20MM KAN 48/73 MI BR PAT 82 MZ U MI BR P | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0808 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1380 | 0321 | 20MM FLAB KAN 54 MI BR G MZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0680 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 591-1382 | 0321 | 20MM FLAB KAN 54 PZ BR G BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0610 | 50 | 1000 | - | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-1388 | 0339 | 20MM FLAB KAN 54 LSP G 66 | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0628 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1390 | 0009 | 20MM FLAB KAN 54 PZ KE PAT 90 LSP | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0675 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1391 | 0321 | 20MM FLAB KAN 54 MI BR PAT 90 BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0710 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1400 | 0321 | 20MM FLZ KAN 76 MI BR PAT MZ1 | | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0497 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1402 | 0322 | 20MM FLZ KAN 76 PZ BR PAT | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0380 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1403 | 0321 | 20MM FLZ KAN 76 MI BR PAT MZ1 + PZ BR PAT | | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0942 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1404 | 0322 | 20MM FLZ KAN 76 MI BR PAT MZ1 + PZ BR PAT | | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0942 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1420 | 0009 | 20MM FLZ KAN 92 PZ SPR PAT 921 | | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.4320 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1430 | 0339 | 20MM FLZ KANN 92 MZWK PAT | 1 | 1.4C | 1.4C | 333 | 3 | 0.0400 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1470 | 0321 | 30MM FLZ KAN 58/89 MI BR PAT MZ | | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0732 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1491 | 0321 | 30MM FLZ KAN 65 MI BR G MZ U1 PZ BR G BOZ | | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0890 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1492 | 0321 | 30MM FLZ KAN 65 MI BR G MZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0980 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1496 | 0321 | 30MM FLZ KAN 65 MI BR G MZ U1 PZ BR G BOZ | | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0890 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1497 | 0321 | 30MM FLZ KAN 58 U 65 PZ BR G BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0650 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi-NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-1500 | 0328 | 30MM SPZ KAN 00 PFEIL LSP | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 0.1860 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1505 | 0328 | 30MM SPZ KAN 00 MZWK LSP | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 0.1820 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1540 | 0321 | 35MM FLAB KAN 63 MI BR | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.4550 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1544 | 0328 | 35MM FLAB KAN 63 LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.3540 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1545 | 0321 | 35MM FLAB KAN 63/90 MI BR PAT 93 BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.4450 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1546 | 0321 | 35MM FLAB KAN 63/90 MI BR PAT 93 MZ LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.4450 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1560 | 0321 | 40MM GW SPLI PAT 97 MZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0384 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1570 | 0171 | 6CM W BEL G 87 ZZ | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.2528 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1601 | 0171 | 7,1CM W BEL G 74 ZZ | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.5520 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1823 | 0321 | 8,1CM MW WG 66 + MVZ 55 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.5640 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1831 | 0171 | 8,1CM MW BEL G 73 ZZ LADG 0-61 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.7260 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1833 | 0242 | 8,1CM MW WEITSCHUSSLADG (WG 66) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0600 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1837 | 0015 | 8,1CM MW NB WG 68 LADG 0-6 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 1.4860 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1840 | 0321 | 8,1CM MW WG 91 MVZ LADG 0-61 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.8760 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1842 | 0321 | 8,1CM MW WG 94 AMZ LADG 0-61 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.8760 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährlichkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|----------------------|--------|---------------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--|---|--|---------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährzettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi- NEM plika- tor oder Stück in kg | Bewilligungs- freie Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungs- pflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sonder- vorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-2020 | 0169 | 10,5CM KAN U HB ST G OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 1.9800 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2023 | 0171 | 10,5CM KAN U HB BEL G 64 ZZ | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.5680 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2024 | 0243 | 10,5CM KAN U HB RBR G OZ | 1 | 1.2H | 1.2H | 20 | 50 | 2.0690 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2040 | 0409 | MZZ 44 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0028 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2042 | 0409 | MZZ 47 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0080 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2046 | 0409 | MVZ 46 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0080 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2058 | 0321 | 10,5CM KAN SP G MZ 63 + HUE, LADG 5-6 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 7.0200 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2059 | 0168 | 10,5CM KAN SP G MZ 63 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 2.1200 | 5 | 100 | - | - |
| 591-2060 | 0379 | 10,5CM KAN HUE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2062 | 0379 | 10,5CM KAN KURZE HUE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2064 | 0319 | 10,5CM KAN ZUE SCHR, ZU ZUE 1 SCHR | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2066 | 0414 | 10,5CM KAN HUE, LADG 1-4 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 1.7000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2068 | 0414 | 10,5CM KAN HUE, LADG 4-6 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.3000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2074 | 0414 | 10,5CM KAN LADG 1-4 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 1.5050 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2076 | 0414 | 10,5CM KAN LADG 4-6 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.1000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2084 | 0414 | 10,5CM KAN HUE, LADG 5-6 (SP G) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.2500 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi-NEM-pflichtig oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-2086 | 0242 | 10,5CM KAN ZU LADG (SP G) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1300 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2106 | 0006 | 10,5CM/PZ KAN 60 U 61 PZ SPR G 1 BOZ LSP | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 5.1370 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2110 | 0328 | 10,5CM/PZ KAN 60 U 61 PFEIL PAT LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 5.8376 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2115 | 0328 | 10,5CM/PZ KAN 60 U 61 PFEIL PAT 87 LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 5.8376 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2124 | 0242 | 10,5CM HB HUE, LADG 1-5 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 1.3500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2130 | 0242 | 10,5CM HB HUE, LADG 5-6 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 2.2500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2200 | 0006 | 12CM MW KA G 98 ZZ LADG 0-5 | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 1.6400 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2201 | 0414 | 12CM MW ZU LADG 6 (12CM MW 1 KA G 98 LADG) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.3000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2205 | 0409 | MVZ 87 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0578 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2210 | 0409 | AMZ 87 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0638 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2215 | 0243 | 12CM MW RBR G 61 + MVZ 61 LADG 0 | 1 | 1.2H | 1.2H | 20 | 50 | 3.0760 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2217 | 0243 | 12CM MW RBR G 61 OZ | 1 | 1.2H | 1.2H | 20 | 50 | 3.0500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2235 | 0409 | MVZ 61 (12CM MW) | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0020 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2239 | 0414 | 12CM MW LADG 0 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0270 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2240 | 0242 | 12CM MW ZU LADG 1-5 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.4500 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|--------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-2242 | 0242 | 12CM MW ZU LADG 6-8 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0,9200 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2243 | 0242 | 12CM MW ZU LADG 1-5 U 6-8 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 1,3700 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2248 | 0321 | 12CM MW WG 68 MVZ 68 LADG 0-7 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3,8170 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2250 | 0409 | MVZ 68 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0,0110 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2252 | 0171 | 12CM MW BEL G 74 ZZ LADG 0-7 1 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 2,6070 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2253 | 0171 | 12CM MW BEL G 76 ZZ | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 1,8000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2255 | 0169 | 12CM MW WG 87 OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 3,0000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2256 | 0321 | 12CM MW WG 88 AMZ LADG 0-7 1 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3,8200 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2257 | 0321 | 12CM MW WG 95 MVZ LADG 0-7 1 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3,8200 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2258 | 0321 | 12CM MW WG 93 MVZ LADG 0-8 1 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3,8250 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2260 | 0006 | 12CM MW INT G 96 STRIX ★⊕ | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 2,8300 | 5 | 100 | - | - |
| 591-2261 | 0279 | 12CM MW LADG TRG 96 STRIX ★⊕ | 1 | 1.1C | (1.1C) | 20 | 50 | 0,6550 | 5 | 100 | - | - |
| 591-2262 | 0281 | 12CM MW ZU ANTR 96 STRIX ★⊕ | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 0,9850 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2270 | 0328 | 12CM PZ KAN PFEIL PAT 87 LSP 1 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 8,0660 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2271 | 0328 | 12CM PZ KAN PFEIL PAT 90 LSP 1 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 8,0660 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2272 | 0328 | 12CM PZ KAN PFEIL PAT 98 LSP 1 | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 8,0660 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi-NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-2275 | 0006 | 12CM PZ KAN HL PAT 87 LSP | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 8.1260 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2424 | 0320 | 15CM KAN U HB 42 ZUJE PAT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0031 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2450 | 0169 | 15CM KAN 42 ST G OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 5.6700 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2454 | 0414 | 15CM KAN 42 LADG 1-3 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.0800 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2456 | 0414 | 15CM KAN 42 LADG 4-5 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 11.4000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2472 | 0409 | AZ 58 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0300 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2480 | 0169 | 15CM TURM-KAN 58 ST G OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 5.6700 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2484 | 0414 | 15CM TURM-KAN 58 HUE, LADG 1-3 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.0000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2486 | 0414 | 15CM TURM-KAN 58 HUE, LADG 1-3 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 11.4000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2488 | 0379 | 15CM TURM-KAN 58 HUE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0330 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2492 | 0414 | 15CM TURM-KAN 58 LADG 1-3 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 3.9600 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2494 | 0414 | 15CM TURM-KAN 58 LADG 4-5 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 11.4000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2500 | 0168 | 15,5CM HB 66 ST G OZ | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 6.7400 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2501 | 0171 | 15,5CM HB 66 BEL G OZ | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 2.8930 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2502 | 0243 | 15,5CM HB 66 RBR G OZ | 1 | 1.2H | 1.2H | 20 | 50 | 7.0120 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2503 | 0168 | 15,5CM HB KA G 88 OZ | 1 | 1.1D | (1.1D) | 20 | 50 | 2.9600 | 5 | 100 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|-----------------|-------------------------------|---|---|--|---------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdernetzel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi- NEM plika- pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungs- pflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sonder- vorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-2504 | 0321 | 15,5CM HB KA G 90 OZ (GS REICHW) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3.2100 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2505 | 0320 | 15,5CM HB 66 ZUE PAT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0020 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2506 | 0048 | 15,5CM HB KA G 88 U 90 EINSCH 1 ZU SPRK | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0600 | 5 | 100 | - | - |
| 591-2508 | 0414 | 15,5CM HB 74 ZU LADG 8 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.6000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2509 | 0414 | 15,5CM HB 66 U 74 LADG 3-7 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 5.6000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2512 | 0409 | MVZ 67 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0200 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2513 | 0409 | MZZ 68 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0150 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2514 | 0409 | ZZ 565 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2516 | 0410 | ZZ 80 | 1 | 1.4D | 1.2E | 333 | 3 | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2517 | 0409 | ZZ 99 | 1 | 1.2D | (1.2D) | 20 | 50 | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2518 | 0410 | MZZ 88 | 1 | 1.4D | 1.2E | 333 | 3 | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2530 | 0414 | 15,5CM KAN LADG 7-9 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 13.0000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2531 | 0414 | 15,5CM KAN LADG 10 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 14.0000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2535 | 0414 | 15,5CM KAN CONT LADG 7-9 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 13.5000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2550 | 0409 | AMZ 91 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0200 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-3151 | 0181 | PZF HL PAT 95 | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 1.6420 | 5 | 100 | - | - |
| 591-3167 | 0181 | 8,3CM RAK ROHR HPZ RAK 89 | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 0.7110 | 5 | 100 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi-NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (11) | (12) | (13) | | |
| 591-3210 | 0182 | FLAB LWF BL 84 RAPIER ★● | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 17.5700 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3211 | 0182 | FLAB LWF BL 01 RAPIER ★● | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 19.2720 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3220 | 0181 | L FLAB LWF BL 94 STINGER ★● | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 4.9800 | 5 | 100 | - | | |
| 591-3235 | inert | FLZ LWF LL 63 STABIFL | - | - | - | unbegrenzt | - | - | unbeschränkt | - | - | | |
| 591-3240 | 0181 | FLZ LWF LL 63/91 GEBRAUCHSBEREIT ★● | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 24.7200 | 5 | 100 | - | | |
| 591-3241 | 0276 | FLZ LWF LL 63/91 STEKO ★● | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.1340 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3242 | 0286 | FLZ LWF LL 63/80 SPRK | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 4.7500 | 5 | 100 | - | | |
| 591-3243 | 0409 | FLZ LWF LL 63/80 AZ 63/93 ★● | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0360 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3244 | 0186 | FLZ LWF LL 63/80 RAK ANTR | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 19.8000 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3245 | inert | FLZ LWF LL 63/80 STABIFL | - | - | - | unbegrenzt | - | - | unbeschränkt | - | - | | |
| 591-3246 | inert | FLZ LWF LL 63/90 STEUERFL | - | - | - | unbegrenzt | - | - | unbeschränkt | - | - | | |
| 591-3250 | 0182 | FLZ LWF LL 97 AMRAAM ★● | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 54.3000 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3255 | 0181 | FLZ LWF LL AIM-9X ★● | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 30.8000 | 5 | 100 | - | | |
| 591-3280 | 0182 | PAL BB 77 HPZ G ★● | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.4270 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3281 | 0182 | PAL BB 77 HPZ G 86 ★● | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.5620 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3282 | 0182 | PAL BB 77 HPZ G 90 ★● | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.5750 | 50 | 1000 | - | | |
| 591-3283 | 0182 | PAL BB 77 HPZ G 00 ★● | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.5750 | 50 | 1000 | - | | |

| Gefährlichkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|----------------------|--------|-----------------------------|--------|----------------------|----------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährlichkeit | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-3290 | 0181 | FLZ LWF LB 82 MAVERICK ★ ⊕ | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 67.6320 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-3302 | 0182 | TOW HL LWF 89 ★ ⊕ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 6.9500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-3303 | 0182 | TOW HL LWF 96 PIP ★ ⊕ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 6.9500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-3470 | 0285 | HG 85 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.1668 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-3471 | 0467 | SORT HG 85 DEMO | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.1745 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-3800 | 0137 | RILADG 96 L KOMPL | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.5000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-3810 | 0137 | RILADG 96 SCH KOMPL | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 9.6000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-3825 | 0463 | TRI SPR LADG 88 KOMPL | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 41.0000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-3864 | 0137 | PZ MI 60+DKZ 60 + DKT 60 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 6.3600 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-3865 | 0137 | PZ MI 60 OZ | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 6.3600 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-3866 | 0107 | DKZ 60 + DKT 60 (PZ MI 60) | 1 | 1.2B | 1.1B | 20 | 50 | 0.0010 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-3890 | 0137 | PZAW MI 88 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 3.1525 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-3891 | 0276 | REAKT SATZ (PZAW MI 88) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0200 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-4010 | 0048 | 200G SPR PAT, 3 ZUE LOECHER | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.2030 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4020 | 0084 | IKG SPR PAT, PLASTIT | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2 + 3 + 4 | - | |
| 591-4030 | 0084 | 100G BOHR-PAT, PLASTIT | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.1000 | 5 | 100 | 2 + 3 + 4 | - | |
| 591-4034 | 0048 | 500G BOHR-PAT II | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.4750 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4036 | 0048 | 2,5KG BOHR-PAT III | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 2.4000 | 5 | 100 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|-----------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi-NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-4038 | 0048 | 500G BOHR-PAT IV, ZUE LOCH | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.4750 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4056 | 0048 | 8KG SPR BUE | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 7.8000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4091 | 0059 | 5KG V-LADG 66 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 5.8500 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4093 | 0059 | 10KG V-LADG 66 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 11.3000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4095 | 0059 | 20KG V-LADG 66 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 22.4000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4096 | 0059 | 20KG V-LADG 56 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 22.4000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4098 | 0048 | SPR ROHR | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 3.3200 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4104 | 0048 | 50KG SPR KES 56 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 50.0000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4120 | 0209 | ROHTROTYL | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4140 | 0081 | ZIV SPR STOFF TYP A (DIVERSE) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2 + 4 | - | |
| 591-4141 | 0082 | ZIV SPR STOFF TYP B (DIVERSE) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2 + 3 + 4 | - | |
| 591-4142 | 0083 | ZIV SPR STOFF TYP C (DIVERSE) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2 + 3 + 4 | - | |
| 591-4143 | 0084 | ZIV SPR STOFF TYP D (DIVERSE) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2 + 3 + 4 | - | |
| 591-4144 | 0241 | ZIV SPR STOFF TYP E (DIVERSE) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2 + 3 + 4 | - | |
| 591-4145 | inert | EXPANSIV-ZEMENT (BRISTAR, ANDERE) | - | - | - | unbegrenzt | - | - | unbeschränkt | - | - | - | |
| 591-4160 | 0048 | SPRK 75 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.5250 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4162 | 0048 | 500G BOHR-PAT 75 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.5000 | 5 | 100 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|-----------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-4164 | 0048 | 35KG UTR LADG 75 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 31.0000 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4168 | 0048 | BETONK 75 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.4550 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4180 | 0463 | BLDG VNI SORT | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 4.9400 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4181 | 0048 | SPRST SORT (AUSB) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 13.1000 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4200 | 0463 | KMB SORT 95 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.8900 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4201 | 0059 | 33MM KMB LADG 95 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0570 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4202 | 0059 | 67MM KMB LADG 95 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.4450 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4203 | 0059 | 21MM KMB LADG 96 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0180 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4204 | 0059 | 20MM KMB LADG 99 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0115 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4405 | 0352 | DETO 82 | 1 | 1.4D | 1.2E | 333 | 3 | 0.0012 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-4410 | 0029 | SPR KAP 8 | 1 | 1.1B | 1.1B | 20 | 50 | 0.0016 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4415 | 0361 | ZUE VOR 90 (SPR ROHR) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0021 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4422 | 0255 | EMI Z, 100 CM | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0016 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4430 | 0255 | ESPR KAP 56, 100CM | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0012 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4435 | 0350 | ZUE SORT (PYRO) | 1 | 1.4B | 1.4B | 333 | 3 | 0.5410 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4436 | 0463 | ZUE SORT A (PYRO) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 2.8050 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4437 | 0255 | ZUE SORT B (EL HU) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.2100 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4438 | 0255 | ZUE SORT C (EL 56) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.2400 | 1 | 20 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-4439 | 0350 | ZUE SORT A LAW D (PYRO) | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.3530 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4444 | 0065 | SPR SCHNUR 74 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0120/m | 5 | 100 | - | - |
| 591-4445 | 0065 | SPR SCHNUR 96, 5G | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0050/m | 5 | 100 | - | - |
| 591-4446 | 0361 | ZZUE SCHNUR, 150,3M, KONFEKT SPR KAP 8 | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.0185 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4447 | 0361 | ZZUE SCHNUR,150,2M,KONFEKT 1 SPRKAP 8+SZ83 | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.0118 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4450 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 0/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4453 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 3/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4456 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 6/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4459 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 9/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4462 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 12/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4465 | 0360 | ZUE SCHLAUCH 50M + 20M | 1 | 1.1B | 1.1B | 20 | 50 | 0.0500 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4466 | 0361 | ZUE SCHLAUCH 10M + MECH SV 1 | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.0010 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4470 | 0350 | ZUE SORT SPR O (PYRO) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.1890 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4472 | 0350 | ZUE SORT SPR O (PYRO/EL HU) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.1450 | 1 | 20 | - | - |
| 591-4475 | 0463 | ZUE SORT A (AUSB) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.2040 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4476 | 0255 | ZUE SORT B (AUSB) | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.1500 | 1 | 20 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-4650 | 0048 | SATZ REAKT SCHUTZ ELE 15,5CM FEST KAN 93 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 6.3800 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4651 | 0048 | REAKT SCHUTZ ELE 15,5CM FEST KAN 93 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.3520 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4652 | 0048 | REAKT SCHUTZ ELE R OBEN 15,5CM FEST KAN | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.5900 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4653 | 0048 | REAKT SCHUTZ ELE L OBEN 15,5CM FEST KAN | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.5900 | 5 | 100 | - | - |
| 591-4700 | 1950 | EISPRAY RSG 2000 | 2 | - | - | 333 | 3 | 0.0000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-4710 | 1950 | RSG 2000 | 2 | - | - | 333 | 3 | 0.0000 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5052 | 0012 | 5,6MM RFPAT | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5072 | 0012 | 7,5MM LSP PAT (TANKBAHN) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0039 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5080 | 0012 | 7,5MM UPAT 92 LSP (PZF EILAUFLAUF) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5140 | 0339 | 12,7MM MG 64 UPAT O LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0146 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5141 | 0339 | 12,7MM MG 64 UPAT 76 + UPAT 77 LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0145 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5142 | 0339 | 12,7MM MG 64 UPAT 77 LSP (GEGURTET) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0170 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5143 | 0339 | 12,7MM MG 64 UPAT 04 + UPAT 05 LSP (3:1) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0170 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALIN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 592-5144 | 0339 | 12,7MM MG 64 UPAT 04 (GEGURJET) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0150 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5170 | 0339 | 20MM HISPANO-KAN UG LSP HS 48 | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0410 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5172 | 0339 | 20MM KAN 48/73 UPAT 95 O LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0350 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5173 | 0339 | 20MM KAN 48/73 UPAT 95 LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0330 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5174 | 0321 | 20MM HISPANO-KAN EUG VZ LSP HS 48 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0395 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5180 | 0339 | 20MM UG 57 LSP (GESCH EI LAEUF) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0018 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5182 | 0339 | 20MM UG 50 LSP (8,3CM RAK ROHR EI LAUF) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0018 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5188 | 0321 | 20MM FLAB KAN 54 EUG 66 VZ LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0692 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5190 | 0339 | 20MM FLAB KAN 54 UG O LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0560 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5191 | 0339 | 20MM FLAB KAN 54 UPAT LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0637 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5194 | 0339 | 20MM FLZ KAN 76 UPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0390 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5195 | 0339 | 20MM FLZ KAN 76 UPAT (GEGURJET) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0390 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5197 | 0328 | 20MM FLZ KAN 92 UPAT 92 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0390 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5198 | 0328 | 20MM FLZ KAN 92 UPAT 97 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0380 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 592-5201 | 0362 | 22MM EUPAT 73, LADG 1 (12CM MW EILAUF) | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.0103 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5202 | 0362 | 22MM EUPAT 73, LADG 2 (12CM MW EILAUF) | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.0107 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5203 | 0362 | 22MM EUPAT 73, LADG 3 (12CM MW EILAUF) | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.0112 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5204 | 0362 | 22MM EUPAT 73, LADG 4 (12CM MW EILAUF) | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.0116 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5205 | 0362 | 22MM EUPAT 86, LADG 1 (8,1CM MW EILAUF) | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.0091 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5206 | 0362 | 22MM EUPAT 86, LADG 2 (8,1CM MW EILAUF) | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.0093 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5207 | 0362 | 22MM EUPAT 86, LADG 3 (8,1CM MW EILAUF) | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.0097 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5208 | 0362 | 22MM EUPAT 86, LADG 4 (8,1CM MW EILAUF) | 1 | 1.4G | 1.4G | 333 | 3 | 0.0101 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5212 | 0321 | 24MM EUG 55 EL ZUE VZ LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0823 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5220 | 0328 | 27MM UPAT 90 LSP (PZ KAN EI LAEUF) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1620 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5221 | 0328 | 30MM SPZ KAN 00 UPAT LSP | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 0.1820 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5225 | 0328 | 30MM FLZ KAN 58/89 UPAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0512 | 50 | 1000 | – | – |
| 592-5238 | 0328 | 30MM FLZ KAN 58 U 65 UG | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0500 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|-------------------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi-NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 592-5270 | 0328 | 35MM FLAB KAN 63 UG O LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.3400 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5272 | 0328 | 35MM FLAB KAN 63 UG LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.3540 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5280 | 0339 | 40MM GW UPAT 97 | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5350 | 0303 | 7,6CM UNB PAT 90 EL ZUE | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.5650 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5355 | 0303 | 7,6CM UNB PAT 97 EL ZUE | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0895 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5363 | 0321 | 8,1CM MW EUG 66 + MVZ 55 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.1970 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5364 | 0321 | 8,1CM MW EUG LSP + MZ 55 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.1287 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5365 | 0321 | 8,1CM MW EUG 91 MVZ LADG 0-6 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.1983 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5366 | 0321 | 8,1CM MW EUG 04 MVZ LADG 0-6 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.2000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5430 | 0169 | 10,5CM KAN U HB EUG OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.3030 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5440 | 0321 | 10,5CM PZ KAN 60 U 61 EUG MZ 54 LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.5410 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5454 | 0321 | 12CM MW EUG 61 + MVZ 61 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 1.8360 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5455 | 0169 | 12CM MW EUG 61 OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.4840 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5458 | 0321 | 12CM MW EUG 68 MVZ 68 LADG 0-7 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 1.2060 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5459 | 0321 | 12CM MW EUG 93 MVZ LADG 0-71 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 1.1730 | 50 | 1000 | - | - | |
| 592-5460 | 0328 | 12CM PZ KAN UHL PAT 87 LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 6.2160 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|--------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 592-5462 | 0328 | 12CM PZ KAN UPFEIL PAT 87 LSP1 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 8,0660 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5478 | 0169 | 15CM KAN 42 EUG OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0,5330 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5485 | 0169 | 15,5CM HB 74 EUG OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0,5230 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5487 | 0414 | 15,5CM HB 74 ULADG 2 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 1,0500 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5489 | 0414 | 15,5CM HB ULADG 2 / L47 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 1,1700 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5550 | 0281 | PZF UPAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0,2550 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5551 | 0281 | PZF UPAT 95 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0,2560 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5563 | 0281 | 8,3CM RAK ROHR URAK 64 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0,1720 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5606 | 0281 | PAL BB 77 UG ★● | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0,8270 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5607 | 0281 | PAL BB 77 UG 86 ★● | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0,8640 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5608 | 0281 | PAL BB 77 UG 90 ★● | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0,8640 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5630 | 0281 | TOW U LWF ★● | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 3,7400 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5655 | 0285 | EUHG 85 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0,1420 | 50 | 1000 | - | - |
| 592-5770 | 0283 | UTR LADG 37 (DEMONSTR) | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0,0270 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6015 | 0323 | SCHLA PAT 84 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0,0003 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6049 | 0276 | FLZ KAN 65 NACHLADEPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0,0015 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6066 | 0015 | 7,6CM NB PAT 87 EL ZUE | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0,6295 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6067 | 0016 | 7,6CM NB PAT 95 EL ZUE | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0,8780 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|---------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6070 | 0015 | 8CM NB PAT 51 EL ZUE | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 1.6235 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6100 | 0281 | FLZ STA RAK 69 OZ | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 32.6000 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6101 | 0314 | EZ 69 (FLZ STA RAK 69) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0463 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6150 | 0238 | LEINENW AUSR 90, 250M (1 PACK) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1000 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6152 | 0238 | LEINENW AUSR 90, 250M (4 PACK) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.4000 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6153 | 0238 | LEINENW AUSR 90, 400M (4 PACK) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.9840 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6155 | 0238 | PACK LEINENW RAK 90, LEINE 250M | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1000 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6156 | 0238 | PACK LEINENW RAK 90, LEINE 400M | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.2460 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6404 | 0430 | BR PLATTE RSZ | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.2200 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6405 | 0430 | BR BLATT | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0200 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6406 | 0131 | SPEZ RSZ 78 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6410 | 0131 | RSZ 43 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6413 | 0131 | SZ 83 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6414 | 0105 | ZZUE SCHNUR, 150 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0051 / m | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6435 | 0432 | PYRO ZUE 74 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0229 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|-----------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdernetzel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6440 | 0323 | 12,7MM EL IMPULS KART (EOD GI) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0105 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6540 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 SIG PAT ROT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0207 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6542 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 SIG PAT GRUENI | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0210 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6544 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 SIG PAT ROT (PISTENWART) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0510 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6548 | 0171 | 26,5MM RAKP 78 LE PAT GELB (FSCH,300M) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0400 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6550 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 LE PAT GELB | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0215 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6553 | 0191 | SIG PAT 04 | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0300 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6555 | 0054 | SIG RAK ROT FSCH (HAND) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0610 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6556 | 0191 | SIG FACKEL ORANGE TAG (HAND) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0518 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6557 | 0191 | SIG FACKEL ROT NACHT (HAND) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0730 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6610 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 03) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6611 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 07) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0010 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6612 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 32) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6613 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 33) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0005 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6614 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 34) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|----------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| ALIN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6615 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 35) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6616 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 36) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6617 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 37) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6618 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 38) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6619 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 39) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6620 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 41) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6621 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 23) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6622 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 24) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6623 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 25) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6624 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 26) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6625 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 42) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6626 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 83) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6627 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 84) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6628 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 85) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6629 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 87) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6630 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 92) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6631 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 93) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6632 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 94) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|----------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6633 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 71) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6634 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 95) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0005 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6635 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 98) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6636 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 04) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0005 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6637 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 08) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6638 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 10) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6639 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 11) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6640 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 96) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6641 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 30) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6642 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 97) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6643 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 12) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6644 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 13) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6645 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 14) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6646 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 15) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0005 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6647 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 19) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6648 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 20) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0008 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6649 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 22) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6650 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 28) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|------------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|------|------|--------------------------------------|
| ALIN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Tunnel | | | | | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| | | | | | | | | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | (10) | (11) | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6651 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 21) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6652 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 06) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0010 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6653 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 29) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6654 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MS 71) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6655 | 0367 | F/A18 C/D SMDC (DODIC MS 73) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0007 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6657 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 50) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0005 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6658 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 51) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6659 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 55) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6660 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 52) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6661 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 53) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0007 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6662 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 54) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6663 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 56) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6664 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 57) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6665 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MU 59) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6666 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 68) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6667 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 70) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6668 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 71) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6669 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 72) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|---------------------------------------|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6670 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MU 61) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6671 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MU 62) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6672 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MU 63) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6673 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 64) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6674 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 65) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0005 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6675 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 66) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6676 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 67) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6701 | 0197 | RK 70 EL-ZUE (HELL), ZUM DELABORIEREN | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.1837 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6707 | 0431 | IRRITATIONSKOERPER 1 KNALL | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0065 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6708 | 0431 | IRRITATIONSKOERPER 2 KNALL | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0050 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6709 | 0431 | IRRITATIONSKOERPER 9 KNALL | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0100 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6721 | 0301 | TRAEENENGAS-VK, 1 G CS | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0045 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6740 | 0303 | 300G NBK | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.2360 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6742 | 0303 | 2KG NBK | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 1.9300 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6801 | 0276 | F/A18 C/D INIT JAU-27/A (DODIC MF 72) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6802 | 0173 | F/A18 C/D INIT JAU-25/A (DODIC XW 52) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6803 | 0173 | F/A18 C/D CART ACT INIT (DODIC MJ 98) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0001 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6805 | 0186 | F/A18 C/D ROCK MK109 MOD 0 (DODIC MF 56) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.4536 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6806 | 0276 | F/A18 C CART CCU-71/A (DODIC XW 57) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0030 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6807 | 0276 | F/A18 D CART CCU-72/A (DODIC XW 58) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0028 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6808 | 0351 | F/A18 D EXPL SEQ DCU-241/A (DODIC XW 53) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0007 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6809 | 0276 | F/A18 D EXPL INIT JAU-24/A (DODIC XW 55) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6810 | 0276 | F/A18 D EXPL INIT JAU-23/A (DODIC XW 54) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6811 | 0367 | F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SN 97) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6812 | 0367 | F/A18 D DET CORD RAU-2/A (DODIC SN 98) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0005 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6818 | 0276 | F/A 18 C/D FIRE EXT CART (DODIC JL 43) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6819 | 0276 | F/A 18 C/D FIRE EXT CART (DODIC JL 44) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6820 | 0186 | F/A 18 C/D ROCK MK109 MOD 1 (DODIC SS 67) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.4536 | 50 | 1000 | – | – | |

| Gefährheitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6821 | 0323 | F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC MF 74) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6822 | 0323 | F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC MF 73) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6823 | 0323 | F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC MF 75) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6824 | 0276 | F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC JL 42) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6827 | 0191 | F/A18C/D SIGNAL MK-124 MOD 01 | 0 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0300 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6831 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-99/A (DODIC MT 97) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0034 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6832 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-118/A (DODIC MT 13) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0062 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6833 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-105/A (DODIC MT 91) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0077 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6834 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-104/A (DODIC MT 90) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0395 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6835 | 0323 | F/A18 C/D CART CCU-102/A (DODIC MT 98) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0081 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6836 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-101/A (DODIC MT 89) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0248 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6837 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-100/A (DODIC MT 88) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0728 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6838 | 0276 | F/A 18 C/D IMPULSE CARTRIDGE 1 (SEAWARS) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6839 | 0276 | F/A 18 C/D INIT 0.3 SEC DEL (DODIC MC 50) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0022 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6840 | 0276 | F/A 18 C/D INIT JAU-56/A (DODIC MT 07) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0415 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6841 | 0276 | F/A 18 D INIT JAU-66/A (DODIC MT 16) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0068 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6842 | 0276 | F/A 18 D INIT 0.75 SEC DEL (DODIC M 719) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6843 | 0349 | F/A 18 C/D BATT MXU-792A/A (DODIC CWDR) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6844 | 0186 | F/A 18 C/D ROCK MK124 MOD 0 (DODIC MT 31) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 3.0969 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6845 | 0186 | F/A 18 C/D ROCK MK122 MOD 0 (DODIC MT 29) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.2110 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6846 | 0186 | F/A 18 D ROCK MK123 MOD 0 (DODIC MT 30) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 3.0969 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6848 | 0276 | F/A 18 C/D T DELAY JAU-77/A (DODIC WB 55) | 1 | 1.4C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0020 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6849 | 0276 | F/A 18 C/D T DELAY JAU-77/A (DODIC WB 56) | 1 | 1.4C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0020 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6850 | 0323 | PYRO AUSL VOR | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6851 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-132/A (DODIC SR 94) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6852 | 0367 | F/A18 C/D INIT CCU-133/A (DODIC SQ 03) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6853 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 14) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6854 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 12) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6855 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 11) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6856 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 07) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6857 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 10) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6858 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 08) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6859 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 17) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6860 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 16) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6861 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 15) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6862 | 0367 | F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 18) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6863 | 0367 | F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 06) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6864 | 0367 | F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 19) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6865 | 0367 | F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 09) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6866 | 0367 | F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 05) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6867 | 0367 | F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 04) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6869 | 0237 | F/A18 C/D CUTTER BBU-57/A (DODIC SR 95) | 1 | 1.4D | 1.2E | 333 | 3 | 0.0159 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6870 | 0173 | F/A18 C/D CUTTER BBU-58/A (DODIC SQ 04) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6881 | 0432 | F/A18 C/D CART CCU-41/B (DODIC MF 60) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6882 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-63/B (DODIC MF 29) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0001 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6883 | 0093 | F/A18 C/D FLARE (DODIC 2W89) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1650 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6884 | 0093 | F/A18C/D FLARE (KC-001) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1650 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6891 | 0276 | F/A18 C/D CART MK 19 MOD 0 (DODIC MO 12) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6892 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-45/B (DODIC MD 65) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0088 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6893 | 0276 | F/A18 C/D INIT JAU-874/A (DODIC WB 15) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0410 | 50 | 100 | - | - |
| 593-6894 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-146/A (DODIC WB 16) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0395 | 50 | 100 | - | - |
| 593-6900 | 0276 | EKAPP PAT (HELI) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6902 | 0323 | KAPP-PAT EL ZUE (TAA 76 LLS) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6904 | 0276 | EPAT 67 (MIRAGE BS/DS HINTEN) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6906 | 0381 | EPAT 69 (LASTENABSCH, MIRAGE) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0064 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6910 | 0276 | LASTENABSCH PAT 78 EL ZUE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0043 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6911 | 0276 | LASTENABSCH PAT 79 EL ZUE (MAU-50,TIGER) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0152 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6916 | 0093 | IR-PAT 80 EL ZUE (1"X1" FLZ) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1378 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6918 | 0093 | IR-PAT 79 EL ZUE (1"X2" TIGER) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.2960 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6920 | 0240 | ADS 95 EJECTION ROCKET | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0850 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6921 | 0070 | PARACHUTE COVER CUTTER | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - |
| 593-6925 | 0276 | ABSCH PAT 79 EL ZUE (DUEPPEL1 PAT) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|--------|-------------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | (14) |
| 593-6932 | 0281 | RAK EINH SS SRM 6 (MIRAGE S/RS/BS/DS) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.6000 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6933 | 0381 | TEILSATZ SSPAT SS SRM 6 (MIRAGE) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1463 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6934 | 0381 | TEILSATZ SS PAT SS SRM 6 (MIRAGE BS/DS) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1463 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6935 | 0367 | TEILSATZ AUSL PAT TRENNSYST KAB DACH VER | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0050 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6936 | 0367 | TEILSATZ TRENN PAT TRENNSYST KAB DACH VE | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0080 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6942 | 0381 | SATZ SSPAT (MIRAGE BS U DS VORNE) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0980 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6943 | 0381 | SATZ SSPAT (MIRAGE BS U DS HINTEN) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1020 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6951 | 0323 | FLOESCHPAT 89 EL ZUE (861-345,1 HINTEN) | 1.4S | 1.2E | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6952 | 0323 | FLOESCHPAT 89 EL ZUE (861-355,1 VORNE) | 1.4S | 1.2E | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6955 | 0381 | SATZ SS PAT (MK CH11A PC9,VORNU HINT) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1436 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6956 | 0276 | SATZ KDO SYST AUSL PAT (SS MK CH11A PC9) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0065 | 50 | 1000 | - | - | - |
| 593-6960 | 1268 | BR GALLERTE (DEMONSTR) | 3 | - | - | 1000 | 1 | 15.0000 | 150 | unbeschränkt | 21, 22 | - | - |

| Gefährlichkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|----------------------|--------|---|--------|----------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährlichkeit | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 593-6961 | 0381 | SATZ SS PAT SS MK 10 LH HAWK1 (VORN+HINT) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1826 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6962 | 0281 | RAK EINH SS MK 10 LH HAWK (VORNE) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.8000 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6963 | 0281 | RAK EINH SS MK 10 LH HAWK (HINTEN) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.8000 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6964 | 0276 | SATZ KDO SYST AUSL PAT SS MK 10 LH HAWK | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0132 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6965 | 0368 | HYDR NOTSYST AUSL PAT HAWK | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0001 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6966 | 0276 | SATZ FRAG SYST AUSL PAT KAB DACH HAWK | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0010 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6967 | 0367 | SPR SCHNUR KAB DACH FRAG SYST HAWK VORNE | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0050 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6968 | 0367 | SPR SCHNUR KAB DACH FRAG SYST HAWK HINT | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0050 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6982 | 0276 | SS F-5 E/F MANN/SITZ TRENN PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0030 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6983 | 0276 | SS F-5 E/F TREIB PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6984 | 0276 | SS F-5 E/F VERST PAT (PIL SCHIRMAUSZPAT) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0001 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6985 | 0276 | SS F-5 E/F HANDAUSL PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0035 | 50 | 1000 | – | – |
| 593-6986 | 0276 | SS F-5 F HANDAUSL PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0031 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--------------------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6987 | 0276 | SS F-5 E/F SITZAUSL PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0027 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6988 | 0276 | SS F-5 E/F SITZAUFRIEHT PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0040 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6989 | 0381 | SS F-5 E/F STABISCHIRM AUSZIEH PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0035 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6990 | 0381 | SS F-5 E/F SITZABSCH PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 3.2330 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6992 | 0381 | SS F-5 F ROLLGURTEN PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0081 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6993 | 0276 | SS F-5 F TREIB PAT VORNE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0031 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6994 | 0276 | SS F-5 F TREIB PAT HINTEN | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0052 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6995 | 0276 | SS F-5 F DACHABWURF VPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0045 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6996 | 0276 | SS F-5 F VORDERSITZAUSL VPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0045 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6997 | 0276 | SS F-5 E/F DACHABWURF PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0068 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6998 | 0276 | SS F-5 E/F PILOTENSCHIRM AUSZIEH PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0009 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6999 | 0381 | SS F-5 E ROLLGURTEN PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0081 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7005 | 0014 | 5,6MM GW MARK PAT 90 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7010 | 0014 | 5,6MM MARK PAT (MM GT) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7022 | 0014 | 7,5MM MARK PAT 85 (STGW U KAR) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7036 | 0014 | 7,5MM MARK PAT MG 51 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Classifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 594-7055 | 0014 | 9MM PIST MARK PAT 77 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7070 | 0413 | 35MM FLAB KAN 63 MARK PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.3035 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7110 | 0413 | 7,5CM FKAN MARK PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0730 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7314 | 0312 | MARK LADG (8,3CM RAK ROHR MARK RAK 50) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0050 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7350 | 0312 | ABSCH MARK PAT 93 (SIM SYST 1 PZF) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0060 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7360 | 0502 | ABSCH MARK PAT 94 (ABSCH SIM STINGER) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.2000 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7425 | inert | MARK HG 85 | – | – | – | unbegrenzt | – | – | unbeschränkt | – | – | – |
| 594-7426 | inert | Z KOMPL (MARK HG 85) | – | – | – | unbegrenzt | – | – | unbeschränkt | – | – | – |
| 594-7427 | 0373 | KPAT (MARK HG 85) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0010 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7710 | inert | MARK SPR ROHR | – | – | – | unbegrenzt | – | – | unbeschränkt | – | – | – |
| 594-7770 | 0373 | MARK ZUE VOR 90 (MARK SPR ROHR) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7812 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 KPAT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0097 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7815 | inert | U IRRITATIONSKOERPER | – | – | – | unbegrenzt | – | – | unbeschränkt | – | – | – |
| 594-7816 | 0431 | K PAT ZU U IRRITATIONSKOERPER | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – |
| 594-7825 | 0171 | BL LWF ABSCH MARK PAT 86 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.5000 | 50 | 1000 | – | – |

| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungen | Freigrenzenberechnung | | | | | Tunnel | | |
|----------|--------|---|--------|----------------------|--------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| | | | | | | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 594-7840 | 0312 | MUEBLI 76 EL ZUE (SIM 74) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0270 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7842 | 0197 | RK 76 EL ZUE (SIM 74) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.1327 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7845 | 0405 | ABSCH MARK PAT 83,6 SCHUSS (SIM SYST 81) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0216 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7846 | 0431 | ABSCH MARK PAT 87,20 SCHUSS (SIM SYST 81) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0840 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7847 | 0197 | TREFFER MARK PAT 87, ORANGE (SIM SYST 81) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0685 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7849 | 0431 | MARK PAT SIK, WEISS | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0050 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7850 | 0487 | HEULPET ROT | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0300 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7851 | 0487 | HEULPET BLAU | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0345 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7852 | 0487 | HEULPET GELB | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0313 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7856 | 0048 | KPET EL ZUE | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.1800 | 5 | 100 | - | - | |
| 594-7857 | 0487 | KPET ROT | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7858 | 0487 | KPET BLAU | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7859 | 0487 | KPET GELB | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7870 | 0313 | MARK PAT (4KG UBB 81) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7900 | 1950 | MARK SPRAY MARK RSG 2000 | 2 | - | - | 20 | 50 | 0.0000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7910 | 1950 | MARK RSG 2000 | 2 | - | - | 20 | 50 | 0.0000 | 50 | 1000 | - | - | |

Übrige Klassen

| Gefährlichkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
|----------------------|--------|---|--------|----------------------|-------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------|
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungszeitel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungsfähigsten Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| - | 1001 | ACETYLEN, GELÖST | 2 | 4F | 2.1 | 333 kg | 3 | - | 1501 | 3001 | 14 | - |
| - | 1002 | LUFT VERDICHTET (DRUCKLUFT) | 2 | 1A | 2.2 | 10001 | 1 | - | 10001 | 30001 | 6 + 7 + 8 | - |
| - | 1006 | ARGON, VERDICHTET | 2 | 1A | 2.2 | 10001 | 1 | - | 10001 | 30001 | 6 + 7 + 8 | - |
| - | 1011 | BUTAN [verflüssigtes Gas] | 2 | 2F | 2.1 | 333 kg | 3 | - | 1501 | 6001 | 9 + 13 | - |
| - | 1013 | KOHLENDIOXID [Kohlensäure, verflüssigt] | 2 | 2A | 2.2 | 1000 kg | 1 | - | 10001 | 30001 | 6 + 9 + 10 | - |
| - | 1049 | WASSERSTOFF, VERDICHTET | 2 | 1F | 2.1 | 3331 | 3 | - | 1501 | 10001 | 6 + 7 + 8 | - |
| - | 1066 | STICKSTOFF, VERDICHTET | 2 | 1A | 2.2 | 10001 | 1 | - | 10001 | 30001 | 6 + 7 + 8 | - |
| - | 1070 | DISTICKSTOFFMONOXID [Lachgas, verflüssigt] | 2 | 2O | 2.2 + 5.1 | 1000 kg | 1 | - | 10001 | 30001 | 6 + 9 + 10 | - |
| - | 1072 | SAUERSTOFF, VERDICHTET | 2 | 1O | 2.2 + 5.1 | 10001 | 1 | - | 10001 | 30001 | 6 + 7 + 8 | - |
| II | 1090 | ACETON | 3 | F1 | 3 | 3331 | 3 | - | 501 | 5001 | 4 + 21 | 1001 |
| I | 1139 | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG | 3 | F1 | 3 | 201 | 50 | - | 51 | 501 | 4 | 1001 |
| II | 1139 | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG | 3 | F1 | 3 | 3331 | 3 | - | 501 | 5001 | 4 + 21 | 1001 |
| III | 1139 | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG | 3 | F1 | 3 | 10001 | 1 | - | 1501 | unbeschränkt | 21 + 22 | 10001 |

| Gefährigkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|--------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|-----|-----|-------|--------------|--------------|--------------------------------------|--|
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| II | 1170 | ETHANOL (ETHYLALKOHOL) oder ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) [<i>z. B. Alkaton oder Brennsprit</i>] | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | – | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 500 l | |
| III | 1188 | ETHYLENGLYCOLMONOMETHYLEETHER | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | – | 150 l | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 l | |
| II | 1193 | ETHYLMETHYLKETON (METHYLETHYLKETON) | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | – | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 100 l | |
| III | 1202 | DIESELKRAFTSTOFF oder GASÖL oder HEIZÖL, LEICHT | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | – | 150 l | unbeschränkt | 22 + 21 + 31 | 1000 l | |
| II | 1203 | BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | – | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 500 l | |
| III | 1208 | HEXANE | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | – | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 100 l | |
| II | 1219 | ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL) [<i>z. B. Scheibenreiniger</i>] | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | – | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 500 l | |
| II | 1222 | ISOPROPYLNITRAT | 3 | F1 | 2 | 333 l | 3 | – | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 100 l | |
| III | 1223 | KEROSIN [<i>z. B. Flug-, oder Leuchtpetrol</i>] | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | – | 150 l | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 l | |
| II | 1230 | METHANOL | 3 | FT1 | 3 + 6.1 | 333 l | 3 | – | 5 l | 50 l | 4 | 100 l | |
| II | 1245 | METHYLISOBUTYLEKTON | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | – | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 100 l | |
| II | 1261 | NITROMETHAN | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | – | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 100 l | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|-----------------------|--------------------------|---|--|------------------|--------|--------------------------------------|
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikationsfaktor | NEM pro Stück oder in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungsfähig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| II | 1263 | FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (z.B. Lacke, Härter, Grundierung) | 3 | F1 | 3 | 333 I | 3 | – | 50 I | 500 I | 4 + 21 | 100 I | |
| III | 1263 | FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (z.B. Celluloselack, Härter) | 3 | F1 | 3 | 1000 I | 1 | – | 150 I | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 I | |
| II | 1268 | ERDÖLDESTILLATE, N.A.G (z.B. Spezialbenzin, Reiniger und Verdünnner) | 3 | F1 | 3 | 333 I | 3 | – | 50 I | 500 I | 4 + 21 | 100 I | |
| III | 1268 | ERDÖLDESTILLATE, N.A.G (z.B. Mehrzweck-Kriechoil) | 3 | F1 | 3 | 1000 I | 1 | – | 150 I | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 I | |
| II | 1294 | TOLUEN | 3 | F1 | 3 | 333 I | 3 | – | 50 I | 500 I | 4 + 21 | 100 I | |
| III | 1299 | TERPENTIN | 3 | F1 | 3 | 1000 I | 1 | – | 150 I | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 I | |
| III | 1300 | TERPENTINÖLERSATZ (z.B. Sicherheitsreiniger) | 3 | F1 | 3 | 1000 I | 1 | – | 150 I | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 I | |
| III | 1306 | HOLZSCHUTZMITTEL, flüssig | 3 | F1 | 3 | 1000 I | 1 | – | 150 I | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 I | |
| III | 1307 | XYLENE | 3 | F1 | 3 | 1000 I | 1 | – | 150 I | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 I | |
| III | 1332 | METALDEHYD | 4.1 | F1 | 4.1 | 1000 kg | 1 | – | 300 kg | unbeschränkt | 22 | 100 I | |
| III | 1710 | TRICHLORETHYLEN (z.B. Drahtseilseiltermittel) | 6.1 | T1 | 6.1 | 333 I | 3 | – | 300 I | unbeschränkt | 22 | 100 I | |
| III | 1719 | ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G (z.B. Grundreiniger) | 8 | C5 | 8 | 1000 I | 1 | – | 300 I | unbeschränkt | 22 | 1000 I | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|--|-----------------------------|--------------------------|--------------------------------------|--|
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungs-frei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungs-höchstens (kg) | Tunnel-Sonder-vorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| II | 1748 | CALCIUMHYPOCHLORIT, trocken oder CALCIUMHYPOCHLORIT MISCHUNG, trocken | 5.1 | O2 | 5.1 | 333 l | 3 | – | 100 kg | 500 kg | 22 | | |
| III | 1760 | ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. | 8 | C9 | 8 | 1000 l | 1 | – | 300 l | unbeschränkt | 22 | | |
| II | 1779 | AMEISENSÄURE | 8 | C3 | 8 | 333 l | 3 | – | 100 l | 1000 l | 22 | 100 l | |
| II | 1789 | CHLORWASSERSTOFFSÄURE | 8 | C1 | 8 | 333 l | 3 | – | 100 l | 1000 l | 22 | 100 l | |
| III | 1791 | HYPOCHLORITLÖSUNG (z.B. Javelwasser) | 8 | C9 | 8 | 1000 l | 1 | – | 300 l | unbeschränkt | 22 | 1000 l | |
| III | 1805 | PHOSPHORSÄURE, Lösung (z.B. Entrostungsmittel, Kalklöser) | 8 | C1 | 8 | 1000 l | 1 | – | 300 l | unbeschränkt | 22 | 1000 l | |
| II | 1813 | KALIUMHYDROXID, FEST | 8 | C6 | 8 | 333 kg | 3 | – | 100 kg | 1000 kg | 22 | 100 kg | |
| II | 1814 | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG | 8 | C5 | 8 | 333 l | 3 | – | 100 l | 1000 l | 22 | 100 l | |
| III | 1814 | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG | 8 | C5 | 8 | 1000 l | 1 | – | 300 l | unbeschränkt | 22 | 1000 l | |
| II | 1823 | NATRIUMHYDROXID, FEST [Aetznatron] | 8 | C6 | 8 | 333 kg | 3 | – | 100 kg | 1000 kg | 22 | 100 kg | |
| II | 1824 | NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG [Natronlaugen] | 8 | C5 | 8 | 333 l | 3 | – | 100 l | 1000 l | 22 | 100 l | |
| II | 1830 | SCHWEFELSÄURE | 8 | C1 | 8 | 333 l | 3 | – | 100 l | 1000 l | 22 | 100 l | |
| III | 1897 | TETRACHLORETHYLEN | 6.1 | T1 | 6.1 | 333 l | 3 | – | 300 l | unbeschränkt | 22 | 100 l | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|-------------------|-------------------------------|---------------|--------------------------------|---|---|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungszeitel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Stück oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| - | 1950 | DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar [z.B. RSG 2000] | 2 | 5F | 2.1 | 333 kg | 3 | - | 150 kg | 1000 kg | 19 | - |
| - | 1950 | DRUCKGASPACKUNGEN, erstickend [z.B. MARK RSG 2000] | 2 | 5A | 2.2 | 1000 kg | 1 | - | 300 kg | 2000 kg | 18 | - |
| | 1950 | DRUCKGASPACKUNG | 2 | 5 ... | | | | - | 150 kg | 1000 kg | 19 | |
| | 1954 | VERDICHTETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G. | 2 | 1F | 2.1 | 333 l | 3 | - | 150 l | 450 l | 6 + 7 + 8 + 11 + 12 | |
| | 1956 | VERDICHTETES GAS, N.A.G. | 2 | 1A | 2.2 | 1000 l | 1 | - | 1000 l | 3000 l | 6 + 7 + 8 + 11 + 12 | |
| - | 1971 | METHAN, VERDICHTET oder ERDGAS, VERDICHTET, mit hohem Methangehalt | 2 | 1F | 2.1 | 333 l | 3 | - | 150 l | 1000 l | 6 + 7 + 8 | - |
| | 1977 | STICKSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG | 2 | 3A | 2.2 | 1000 l | 1 | - | | | 15 + 16 | |
| - | 1978 | PROPAN [verflüssigtes Gas] | 2 | 2F | 2.1 | 333 kg | 3 | - | 150 l | 600 l | 9 + 13 | - |
| | 1979 | EDELGASE, GEMISCH, VERDICHTET | 2 | 1A | 2.2 | 1000 l | 1 | - | 1000 l | 3000 l | 6 + 7 + 8 | |
| III | 1987 | ALKOHOLE, N.A.G. [z.B. Klarsichtlösung] | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | - | 150 l | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 l |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|-------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|------------------|--------------------------------------|--|
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungszeitel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungshöchstens (kg) | Bewilligungshöchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| III | 1993 | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. <i>/z. B. Brandgallerie/</i> | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | - | 150 l | unbeschränkt | 21 + 22 | 1000 l | |
| II | 2031 | SALPETERSÄURE, andere als rotrauchende, mit höchstens 70 % Säure | 8 | CO1 | 8 | 333 l | 3 | - | 50 l | 500 l | 22 | 100 l | |
| I | 2059 | NITROCELLULOSE, Lösung, entzündbar | 3 | D | 3 | 20 l | 50 | - | 5 l | 50 l | 4 | 50 l | |
| II | 2076 | CRESOLE, FLÜSSIG | 6.1 | TC1 | 6.1 | 333 l | 3 | - | 100 l | 1000 l | 22 | 50 l | |
| II | 2079 | DIETHYLENTRIAMIN | 8 | C7 | 8 | 333 l | 3 | - | 100 l | 1000 l | 22 | 1000 l | |
| III | 2208 | CALCIUMHYPOCHLORIT, Mischung, trocken | 5.1 | O2 | 5.1 | 1000 kg | 1 | - | 300 kg | unbeschränkt | 22 | | |
| III | 2582 | EISEN(III)CHLORID, Lösung | 8 | C1 | 8 | 1000 l | 1 | - | 300 l | unbeschränkt | 22 | 1000 l | |
| III | 2672 | AMMONIAKLÖSUNG | 8 | C5 | 8 | 1000 l | 1 | - | 300 l | unbeschränkt | 22 | 1000 l | |
| II | 2789 | EIßESSIG oder EßSIGSÄURELÖSUNG | 8 | CF1 | 8+3 | 333 l | 3 | - | 50 l | 500 l | 4 | 500 l | |
| | 2794 | BATTERIEN (Akkumulatoren), nass, gefüllt mit Säure | 8 | C11 | 8 | 1000 kg | 1 | - | unbeschränkt | | 22 | | |
| II | 2837 | HYDROGENSULFATE, wässrige Lösung | 8 | C1 | 8 | 333 l | 3 | - | 100 l | 1000 l | 22 | 1000 l | |
| III | 2923 | ÄTZENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G. | 8 | CT2 | 8+6.1 | 1000 kg | 1 | - | 100 kg | 1000 kg | 22 | 500 kg | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | | | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|------------------|--------------------------------------|--------|
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (12) | (13) | |
| I | 3084 | ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G. [z.B. Gasreinigermasse GRM Heratol/Agatol] | 8 | CO2 | 8 + 5.1 | 20 kg | 50 | — | 0 kg | 50 kg | 9 + 13 + 14 | 100 kg |
| II | 3159 | 1,1,1,2-TETRAFLUORETHAN (Gas als Kältemittel R 134a) | 2 | 2A | 2.2 | 1000 l | 1 | — | 1000 l | 3000 l | 6 + 10 | |
| II | 3175 | FESTE STOFFE, oder die ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 61 °C ENTHALTEN, N.A.G. | 4.1 | F1 | 4.1 | 333 kg | 3 | — | 100 | unbeschränkt | 22 | |
| III | 3253 | DINATRIUMTRIOXOSILICAT | 8 | C6 | 8 | 1000 kg | 1 | — | 300 kg | unbeschränkt | 22 | |
| III | 3264 | ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. | 8 | C1 | 8 | 1000 l | 1 | — | 300 l | unbeschränkt | 22 | |
| III | 3265 | ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. | 8 | C3 | 8 | 1000 l | 1 | — | 300 l | unbeschränkt | 22 | |
| II | 3271 | ETHER, N.A.G. [z.B. Antilastreibstoff] | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | — | 50 l | 500 l | 4 + 21 | 500 l |
| II | 3295 | KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. [z.B. Antistatikzusatz] | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | — | 5 l | 50 l | 4 | 500 l |

